REICHENBURG

2021 Jahresbericht

Langversion

Industriestrasse

Sammelstelle

Teil des Dorfkerns von oben

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 20. April 2022, 20.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude

INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG / TRAKTANDEN 1

UMSTELLUNG RECHNUNGSLEGUNG AUF HRM2 2

BILANZANPASSUNGSBERICHT HRM2 PER 1. JANUAR 2021 3

TRAKTANDUM 1
Wahl der Stimmenzähler 5

TRAKTANDUM 2
Nachtragskredite zur Genehmigung 5

TRAKTANDUM 3
Überblick Jahresrechnung 2021
Genehmigung der Jahresrechnung 2021 6
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats 6
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission 7
Gesamtübersicht 8

ERFOLGSRECHNUNG
Gestufter Erfolgsausweis 9
Nach Funktionen 10
Nach Funktion und Arten 11

INVESTITIONSRECHNUNG
Nach Arten 19
Nach Funktionen 20
Nach Funktion und Arten 21

BILANZ
Aktiven/Passiven 22

GELDFLUSSRECHNUNG
Geldflussrechnung 23

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
Angaben zum angewandten Regelwerk und zu den Bilanzierungsgrundsätzen 24
Angewandtes Regelwerk und Abweichungen 24
Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze 24
Spezifische Bilanzierungsgrundsätze 24
Eigenkapitalausweis 27
Spezialfinanzierung und Fonds im Fremdkapital 27
Rückstellungsspiegel 28
Beteiligungsspiegel 29
Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen 29
Sachanlagespiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen 30
Darlehensübersicht 32
Kennzahlen 33

Gutenberg Druck AG, Lachen

© Papier
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Cert no.
© 1996 Forest Stewardship Council
FSC

INHALTSVERZEICHNIS

ELEKTRIZITÄTSWERK
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats 34
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission 34
Erfolgsrechnung 35
Investitionsrechnung 38
Bilanz 39

ALTERSZENTRUM ZUR ROSE
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats 40
Bericht der Geschäftsleitung 40
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission 44
Erfolgsrechnung 45
Bilanz 46

AUSGABENBEWILLIGUNGEN
Status zu den noch nicht abgerechneten Ausgabenbewilligungen 47

TRAKTANDUM 4
Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den kombinierten Neubau Wertstoffsammelstelle / Werkhof EW 48

TRAKTANDUM 5
Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den Strassenausbau der Industriestrasse 55

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG / TRAKTANDEN

Der Gemeinderat Reichenburg lädt Sie freundlich zur Gemeindeversammlung vom **Mittwoch, 20. April 2022, um 20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle, Kanzleiweg 1, ein.

TRAKTANDEN

Anträge zu den Traktanden,
die nicht der Urnenabstimmung unterliegen

1. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Verwaltungsrechnung des Gemeindewesens
(inkl. EW und Alterszentrum zur Rose):

2. Nachtragskredite zur Genehmigung
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Anträge zu den Traktanden,
die der Urnenabstimmung unterliegen

4. Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den kombinierten Neubau Wertstoffsammelstelle / Werkhof EW
5. Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den Strassenausbau der Industriestrasse

Anschliessend Apéro

Mit der Möglichkeit, Fragen direkt an die zuständigen Ressortleiter stellen zu können.

Der Jahresbericht 2021 sowie die Botschaft zu den weiteren Traktanden werden in der ordentlichen Darstellung an alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare und die detaillierte Darstellung können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Ebenfalls ist sie auf der Webseite www.reichenburg.ch elektronisch abrufbar.

Die Stimmberechtigten sind eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Reichenburg, im März 2022

Gemeinde Reichenburg
Gemeinderat

Armin Kistler	Hansueli Hüberli
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

UMSTELLUNG RECHNUNGSLEGUNG AUF HRM2

Einleitung
Mit dem Ziel einer möglichst harmonisierten Rechnungslegung in allen Kantonen und Gemeinden hat die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) im Januar 2008 das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2 verabschiedet. Bei der Ausarbeitung orientierte sich die FDK unter anderem an den International Public Sector Standards (IPSAS), hat jedoch verschiedene Erleichterungen vorgesehen. Das Handbuch HRM2 ersetzt die Fachempfehlungen FDK aus dem Jahr 1981 (HRM1) und enthält 20 Fachempfehlungen zur öffentlichen Rechnungslegung sowie einen neuen Kontenrahmen.

Ausgangslage
Die Schwyzer Bezirke und Gemeinden haben per 1. Januar 2021 neue – auf HRM2 abgestimmte – Rechnungslegungsvorschriften erhalten. Der Kantonsrat hat mit Beschluss vom 30. Mai 2018 das neue Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden verabschiedet (SRSZ, 153.100). Das Gesetz regelt die Steuerung der Finanzen, die Ausgaben und deren Bewilligung sowie die Rechnungslegung und kommt nun erstmals auch bei der Jahresrechnung zur Anwendung.

Steigerung von Informationsgehalt und Transparenz in der Rechnungslegung
Mit den neuen Rechnungslegungsvorschriften soll den Behörden, aber auch der Öffentlichkeit, ein klares und wahrheitsgetreues Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt werden. Im Sinne einer allgemeinen Zielsetzung soll damit der Grundsatz der «true and fair view» in der Rechnungslegung verfolgt werden. Die Rechnungslegung richtet sich nach HRM2, welches einen neuen Kontenplan, die konsequente Anwendung der periodengerechten Abgrenzungen und transparentere Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorsieht. Der neue HRM2-Kontenplan führt dazu, dass die Vorjahre 2020 und früher nicht direkt vergleichbar sind.

Neuerungen im Jahresbericht
Mit HRM2 werden im Wesentlichen die folgenden Neuerungen im Jahresbericht eingeführt:
- Die Jahresrechnung orientiert sich an den Bezeichnungen der Privatwirtschaft mit Erfolgsrechnung und Bilanz.
- Die Erfolgsrechnung wird neu dreistufig dargestellt (betriebliches Ergebnis, Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis).
- Die Konten gliedern sich nach Aufgaben (funktionale Gliederung) und innerhalb diesen nach dem Kontenrahmen des harmonisierten Rechnungsmodells. In der ordentlichen Darstellung wird nach Hauptkonten zusammengefasst.
- Für die Beurteilung der Finanzlage sind Finanzkennzahlen definiert, die sowohl für die interne Führung, für Kapitalgeber, für die Finanzstatistik (Bund) wie auch für die Öffentlichkeit und die Politik verständlich sind.
- HRM2 schafft erstmals einen einheitlichen Kontenrahmen über sämtliche Stufen (Bund, Kantone, Bezirke, Gemeinden).

Auswirkungen auf die Eröffnungsbilanz
Buchhalterische Auswirkungen werden sich in Bewertungsanpassungen (Bewertung des Finanzvermögens zum Verkehrswert, Bereinigungen und Umgliederungen im Finanz- und Verwaltungsvermögen, Periodenabgrenzungen, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen) im Rahmen der Eröffnungsbilanz nach HRM2 per 1. Januar 2021 ergeben. Diese liegen in der Natur des Wechsels der Rechnungslegung und haben keine direkten finanziellen Auswirkungen. Die Anpassungen in der Eröffnungsbilanz sind im Bilanzanpassungsbericht (auf Seite 3) dargestellt.

BILANZANPASSUNGSBERICHT HRM2 PER 1. JANUAR 2021

Ausgangslage
Mit dem Inkrafttreten des neuen Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018, SRSZ 153.100, FHG-BG, und der dazugehörigen Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden vom 25. Juni 2019, SRSZ 153.111, FHV-BG, per 1. Januar 2021, welches die Fachempfehlungen zur Umsetzung von HRM2 beinhaltet, hat eine Neugliederung und Neubewertung von Teilen der Bilanz nach den Grundsätzen von HRM2 zu erfolgen.

Auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen FHG-BG ist eine Eröffnungsbilanz mit dem dazugehörigen Bericht zu erstellen. Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2021 wurde erstellt und am 21. Oktober 2021 durch den Gemeinderat / Bezirksrat genehmigt und durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft. Der Beschluss und der Prüfbericht wurden durch den Regierungsrat am 8. Februar 2022 genehmigt.

Für den Übergang sieht das FHG-BG folgende Hauptänderungen vor, die im Bilanzanpassungsbericht dargelegt sind:
- Neubewertung: Die Bewertung erfolgt nach dem Mindeststandard. Dabei ist das Finanzvermögen auf Basis der Verkehrswerte neu zu bewerten. Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen werden vollständig neu bewertet.
- Die Neubewertungsdifferenzen (Neubewertungsreserve) beim Finanzvermögen (Finanzanlagen, Darlehen, Sachanlagen) werden aufgrund einer transparenten Darstellung per 1. Januar 2021 als separate Position Neubewertungsreserve Finanzvermögen im Eigenkapital geführt und per 31. Dezember 2021 wieder aufgelöst bzw. dem Eigenkapitalkonto kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (2999) gutgeschrieben. Bei Reserven aus der Neubewertung von Grundstücken kann auf die Auflösung verzichtet werden.
- Aufwertungen im Zusammenhang mit der Bildung von Rückstellungen und bei allfälligen Umgliederungen von Verwaltungs- in Finanzvermögen oder umgekehrt werden über die Aufwertungsreserve abgebildet. Die Aufwertungsreserve ist am Ende des Jahres nach der Inkraftsetzung zugunsten des Eigenkapitals aufzulösen bzw. werden mit dem Eigenkapitalkonto kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (2999) verrechnet.
- Die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen erfahren keine Neubewertung. Es werden Restbuchwerte per 31. Dezember 2020 in die Eröffnungsbilanz HRM2 übernommen. Grundstücke, als Teil der Hochbauten, werden separat bilanziert und nicht mehr abgeschrieben.

Im Weiteren werden mit der Umstellung auf HRM2 gewisse Vermögenswerte betreffend Kontozuteilung überprüft und allenfalls umgegliedert (z.B. Verschiebung von Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen).

Neugliederung
Neugliederungen im Rahmen der Zuteilung der Spezialfinanzierungen und Fonds zum Fremdkapital oder Eigenkapital können zu einer Veränderung des Eigenkapitals führen. Die Veränderung setzt sich wie folgt zusammen:

Spezialfinanzierung für Feuerwehr neu im Eigenkapital	230’437.93
Spezialfinanzierung für Abwasserbeseitigung neu im Eigenkapital	258’722.64
Spezialfinanzierung für Abfallwirtschaft neu im Eigenkapital	321’003.15
Verpflichtung Parkplatzabgeltung neu im Eigenkapital	25’687.25
Fonds Kaiser & Zehnder AG neu im Eigenkapital	3’911.65
Fonds Casual Living GmbH neu im Eigenkapital	7’000.00
Fonds Spendenkonto Sozialdienst	26’281.74
Fonds Seniorenrat	3’296.15
Fonds Grabfonds FRIKO	58’665.00
Total Eigenkapitalveränderung aus Neugliederung	**935’005.51**

BILANZANPASSUNGSBERICHT HRM2 PER 1. JANUAR 2021

Neubewertung
Neubewertungen führen zu einem Aufwertungsüberschuss, was in der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2021 zu einer Eigenkapitalzunahme von Fr. 776'514.12 führt. Die Bewertungsanpassungen bei den Sachanlagen im Finanzvermögen werden der Neubewertungsreserve (Konto 296) und die Bewertungsanpassungen bei den übrigen Positionen der Aufwertungsreserve (Konto 295) zugeführt. Die Aufwertung setzt sich wie folgt zusammen:

Aufwertung Grundstücke im Finanzvermögen	744'999.00
Total Aufwertung Finanzvermögen (Neubewertungsreserve)	744'999.00
Einbuchung flüssige Mittel	126'721.11
Abwertung Forderungen	– 143'900.00
Aufwertung Sachanlagen	11.00
Abwertung Darlehen	– 700'000.00
Aufwertung Beteiligungen	199.00
Einbuchung Rückstellung	– 78'908.00
Einbuchung Laufende Verbindlichkeiten	– 68'056.11
Abwertung Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	19'107.61
Einbuchung Fonds im Eigenkapital	– 58'665.00
Total Abwertung Verwaltungsvermögen (Aufwertungsreserve)	– 903'490.39
Total Eigenkapitalveränderung aus Neubewertung	**– 158'491.39**

Die Neugliederung und Neubewertung per 1. Januar 2021 führt somit zu einer Zunahme des Eigenkapitals von Fr. 7'842'903.49 per 31. Dezember 2020 um Fr. 776'514.12 auf Fr. 8'619'417.61 per 1. Januar 2021 und setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Position Eigenkapital	Saldo
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	835'850.97
291	Fonds im Eigenkapital	99'154.54
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	– 903'490.39
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen)	744'999.00
299	Bilanzüberschuss-/fehlbetrag	7'842'903.49

ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2021

TRAKTANDUM 1

Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

TRAKTANDUM 2

NACHTRAGSKREDITE ZUR GENEHMIGUNG

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschub einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat / der Bezirksrat anordnen, dass der Nachtragskredit vorzeitig beansprucht wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG)

Folgende Nachtragskredite werden der Gemeindeversammlung / Bezirksgemeinde zur Genehmigung unterbreitet:

Nach Funktion und Arten

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Abweichungen	Wesentliche Ursache der Abweichung
	ERFOLGSRECHNUNG				
290	**Gemeindehaus, Kanzleiweg 1**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	44'800.50	40'500	4'300.50	Hagelschaden Insektengitter / Rückerstattung Versicherung 2022
292	**Liegenschaft Kantonsstrasse 34**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'260.55	5'000	260.55	Höhere Nebenkosten infolge Mehrbelegung
1400	**Allgemeines Rechtswesen**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	830.35	400	430.35	Publikationskosten Einbürgerungsgesuche
2110	**Kindergarten**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'554.63	22'400	1'154.63	Mehrbedarf Lehrmittel / Verbrauchsmaterial
2172	**Schulhaus am Bach**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	53'593.85	47'000	6'593.85	Auswechslung Kettenantriebe Fenster, Vorschaltgeräte
6150	**Gemeinde-/Bezirksstrassen**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	330'178.45	202'000	128'178.45	Mehraufwand Winterdienst
7200	**Abwasserbeseitigung**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	209'821.29	78'000	131'821.29	MW-Leitung Blankenweg / Umsetzung nach Budgetierungsphase beschlossen (GRB 51/2021).
7790	**Umweltschutz, n.a.g.**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'113.80	8'000	7'113.80	Verbrauchsmaterial Hundekotbeutel, Unwettermassnahmen
7900	**Raumordnung**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	161'535.50	145'000	16'535.50	Liegenschaftsstrategie
	TOTAL NACHKREDITE ERFOLGSRECHNUNG 2021			**296'388.92**	
	INVESTITIONSRECHNUNG				
2171	**Mehrzweckareal**				
50	Sachanlagen	202'069.39	200'000	2'069.39	Mehrkosten Sanierung Fenster

ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2021

TRAKTANDUM 3

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

Geschätzte Reichenburgerinnen
Geschätzte Reichenburger

Der erste Abschluss mit dem neuen Rechnungsmodell HRM2 liegt vor. Und der erste Abschluss ist sehr erfreulich. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 13'524'399.61 und einem Gesamtertrag von Fr. 14'227'873.08 schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem **Ertragsüberschuss** von Fr. 703'473.47. Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 988'200.00 ist das eine Verbesserung von Fr. 1'691'673.47. Im Wesentlichen zum positiven Ergebnis haben folgende Sachverhalte beigetragen; Mehreinnahmen von Fr. 738'189.81 bei den Steuern, Fr. 774'800.00 weniger Kosten bei den Ergänzungsleistungen. Auf der anderen Seite fielen mehr Kosten von Fr. 388'613.55 für die Pflegefinanzierung an. Die **Nettoinvestitionen** betragen Fr. 227'677.12. Budgetiert wurden Nettoinvestitionen von Fr. 4'170'000.00. Das zweckfreie **Eigenkapital** beträgt per Ende 2021 Fr. 8'387'885.57.

Bei der **allgemeinen Verwaltung** konnten gegenüber dem Budget Kosten von Fr. 210'577.05 eingespart werden. Insbesondere beim Sach- und übriger Betriebsaufwand konnte aufgrund der Budgetdisziplin aller Beteiligten die Kosten gesenkt werden.

Der Bereich **Bildung** konnte gegenüber dem Budget um Fr. 197'287.35 besser abschliessen. Dies trotz höheren Lohnkosten auf der Primarstufe aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle, die zum Teil auch auf die Corona-Isolationsvorschriften zurückzuführen sind. Aufgrund weniger Zuweisungen konnte der Kostenanteil an den Sonderschulen um Fr. 172'490.25 reduziert werden.

Im Bereich **Gesundheit** wird die Rechnung um Fr. 334'041.91 mehr belastet als vorgesehen. Verantwortlich dafür ist die Abstimmung im Jahr 2021, welche nun die Kosten der Pflegefinanzierung neu zu 100% den Gemeinden verrechnet, anstatt wie zuvor mit 50%.

Hingegen konnte der Aufwand bei der **sozialen Sicherheit** um 780'168.23 reduziert werden. Ausschlaggebend für das bessere Abschneiden ist ebenfalls der Volksentscheid im Jahr 2021. Neu werden die Ergänzungsleistungen zu 100% vom Kanton übernommen. Aufgrund von verordneten Massnahmen musste ein Mehraufwand um Fr. 112'382.25 beim Jugendschutz verzeichnet werden. Hingegen konnten die Kosten der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe aufgrund von Rückerstattungen um insgesamt Fr. 220'388.28 reduziert werden.

Bei den **Finanzen und Steuern** konnten Mehreinnahmen von Fr. 729'107.61 verbucht werden. Dies hauptsächlich aufgrund von höheren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen und aufgrund von tieferen Zinsen auf langfristigen Schulden.

Bei der **Investitionsrechnung** fielen die Nettoinvestitionen um Fr. 3'942'322.88 tiefer aus. Hauptgrund ist der Projekthalt beim Neubau des Alterszentrums «Haus zum Rössli» und die Nichtrealisation der Tiefgarage. Im Bereich Verkehr verschiebt sich zudem die Sanierung der Industriestrasse ebenso wie die Sanierung des Kanzleiweges auf einem späteren Zeitpunkt. Ebenfalls wurde beim «Bürgerheim» die Dachsanierung und bei der Abwasserbeseitigung die Sanierung der Schmutzwasserleitung Kronenwis – Süsswinkel noch nicht ausgeführt.

Spezialfinanzierungen
Die **Feuerwehr** schliesst die Rechnung mit einem Verlust von Fr. 37'891.10. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 70'500.00.

Bei der **Abwasserbeseitigung** verbuchen wir einen erfreulichen Gewinn von Fr. 261'062.22. Dies entspricht praktisch dem prognostizierten Gewinn von Fr. 269'900.00.

Bei der **Abfallwirtschaft** haben wir einen Aufwandüberschuss von Fr. 15'403.76 bei einem budgetierten Verlust von Fr. 30'500.00.

Die ausgezeichnete Haushaltssituation mit erfreulich positiver Erfolgsrechnung, einem Eigenkapital von rund 8,4 Mio. Franken bildet eine solide Ausgangslage, um die künftigen finanziellen Herausforderungen mit Zuversicht anzugehen. Es verbleibt Handlungsspielraum für bedarfsgerechte Investitionen.

Reichenburg, im März 2022

René Schellenberg, Säckelmeister

ANTRAG DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat beantragt

a. die Nachtragskredite von Fr. 296'388.92 zulasten der Erfolgsrechnung und von Fr. 2'069.39 zulasten der Investitionsrechnung zu genehmigen,

b. die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 703'473.47 zu genehmigen,

c. die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 227'677.12 zu genehmigen,

d. den Bilanzanpassungsbericht zur Kenntnisnahme.

PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG BETREFFEND JAHRESRECHNUNG 2021

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sowie die Existenz des Internen Kontrollsystems für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung inklusive Internes Kontrollsystem ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Das Interne Kontrollsystem wurde mittels Dokumentation der Gemeinde und entsprechenden Stichproben geprüft und beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Nachtragskredite den gesetzlichen Bestimmungen.

In Übereinstimmung mit § 8 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem existiert.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Reichenburg, 1. März 2022

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Reichenburg
Angelika Matter
Bea Bloch
Eduard Hägi

ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2021

GESAMTÜBERSICHT
Erfolgsrechnung

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Total betrieblicher Aufwand	13’414’051.29	14’144’600	
Total betrieblicher Ertrag	–14’108’284.83	–13’323’100	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–694’233.54**	**821’500**	
Finanzaufwand	110’348.32	280’200	
Finanzertrag	–119’588.25	–113’500	
Ergebnis aus Finanzierung	**–9’239.93**	**166’700**	
Operatives Ergebnis	**–703’473.47**	**988’200**	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0.00**	**0**	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**–703’473.47**	**988’200**	**–323’505.83**
Total Aufwand	13’524’399.61	14’424’800	13’591’408.93
Total Ertrag	–14’227’873.08	–13’436’600	–13’914’914.76

GESAMTÜBERSICHT
Investitionsrechnung

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Total Investitionsausgaben	272’069.39	4’230’000	378’258.95
Total Investitionseinnahmen	–44’392.27	–60’000	–145’900.25
Nettoinvestitionen	**227’677.12**	**4’170’000**	**232’358.70**

(+): Aufwand, Defizit, Verschlechterung (–): Ertrag, Überschuss, Verbesserung Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

ERFOLGSRECHNUNG

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
30	Personalaufwand	5’526’031.75	5’469’400	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2’333’068.15	2’377’300	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	829’593.13	896’100	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	
36	Transferaufwand	4’032’952.95	4’585’200	
37	Durchlaufende Beiträge	2’987.00	1’400	
39	Interne Verrechnungen	481’650.95	646’300	
90	Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	207’767.36	168’900	
	Total betrieblicher Aufwand	**13’414’051.29**	**14’144’600**	
40	Fiskalertrag	–6’520’847.35	–5’799’000	
41	Regalien und Konzessionen	–1’099.40	0	
42	Entgelte	–1’736’187.86	–1’670’700	
43	Verschiedene Erträge	0.00	0	
45	Entnahmen aus Fonds und Spf	–1’848.85	–25’000	
46	Transferertrag	–5’363’663.42	–5’180’700	
47	Durchlaufende Beiträge	–2’987.00	–1’400	
49	Interne Verrechnungen	–481’650.95	–646’300	
	Total betrieblicher Ertrag	**–14’108’284.83**	**–13’323’100**	
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–694’233.54**	**821’500**	
34	Finanzaufwand	110’348.32	280’200	
44	Finanzertrag	–119’588.25	–113’500	
	Ergebnis aus Finanzierung	**–9’239.93**	**166’700**	
	OPERATIVES ERGEBNIS	**–703’473.47**	**988’200**	
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**0.00**	**0**	
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**–703’473.47**	**988’200**	**–323’505.83**
	Total Aufwand	13’524’399.61	14’424’800	13’591’408.93
	Total Ertrag	–14’227’873.08	–13’436’600	–13’914’914.76

(+): Aufwand, Defizit, Verschlechterung (–): Ertrag, Überschuss, Verbesserung

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTIONEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	1’377’022.95	1’587’600	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	334’253.12	383’700	
2 Bildung	4’686’112.64	4’883’400	
3 Kultur, Sport und Freizeit	42’697.20	60’700	
4 Gesundheit	1’055’841.91	721’800	
5 Soziale Sicherheit	1’115’931.77	1’896’100	
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	539’090.35	535’400	
7 Umweltschutz und Raumordnung	252’531.20	287’150	
8 Volkswirtschaft	153’353.00	163’550	
9 Finanzen und Steuern	–10’260’307.61	–9’531’200	
Ertragsüberschuss (–) / Aufwandüberschuss (+)	**–703’473.47**	**988’200**	**–323’505.83**

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
E	**Erfolgsrechnung**	**–703’473.47**	**988’200**	
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1’377’022.95**	**1’587’600**	
01	**Legislative und Exekutive**	**275’839.00**	**283’900**	
0110	**Legislative**	**35’467.55**	**50’800**	
30	Personalaufwand	4’518.75	4’500	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30’948.80	46’300	
0120	**Exekutive**	**240’371.45**	**233’100**	
30	Personalaufwand	227’058.80	212’100	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16’822.65	21’000	
49	Interne Verrechnungen	–3’510.00		
02	**Allgemeine Dienste**	**1’101’183.95**	**1’303’700**	
0210	**Finanz- und Steuerverwaltung**	**97’219.49**	**153’100**	
30	Personalaufwand	235’207.05	238’200	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8’010.69	38’900	
42	Entgelte	–32’680.25	–12’000	
46	Transferertrag	–94’318.00	–93’000	
49	Interne Verrechnungen	–19’000.00	–19’000	
0220	**Allgemeine Dienste, übrige**	**532’720.11**	**600’500**	
30	Personalaufwand	290’483.20	294’800	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	249’497.14	305’700	
42	Entgelte	–7’260.23		
0221	**Bauverwaltung**	**248’946.65**	**295’100**	
30	Personalaufwand	286’256.10	287’100	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	81’357.20	120’000	
42	Entgelte	–106’666.65	–100’000	
49	Interne Verrechnungen	–12’000.00	–12’000	
0290	**Gemeindehaus, Kanzleiweg 1**	**189’679.30**	**198’700**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	44’800.50	40’500	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	100’600.00	100’600	
39	Interne Verrechnungen	44’278.80	57’600	
0291	**Bürgerheim, Ebnetweg 1**	**33’357.85**	**57’300**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14’017.75	25’500	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63’566.00	71’500	
39	Interne Verrechnungen	21’055.20	25’100	
44	Finanzertrag	–65’281.10	–64’800	
0292	**Liegenschaft Kantonsstrasse 34**	**–739.45**	**–1’000**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5’260.55	5’000	
44	Finanzertrag	–6’000.00	–6’000	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT**	**334’253.12**	**383’700**	
12	**Rechtsprechung**	**6’709.90**	**7’800**	
1200	**Rechtsprechung**	**6’709.90**	**7’800**	
30	Personalaufwand	6’872.10	7’300	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2’837.80	4’500	
42	Entgelte	–3’000.00	–4’000	
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**297’858.77**	**316’400**	
1400	**Allgemeines Rechtswesen**	**71’836.37**	**76’100**	
30	Personalaufwand	97’888.20	107’700	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	830.35	400	
36	Transferaufwand	26’174.00	34’000	
41	Regalien und Konzessionen	–450.00		
42	Entgelte	–52’606.18	–66’000	
1403	**Betreibungswesen**	**37’082.60**	**39’000**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	37’082.60	39’000	
1405	**Zivilstandsamt**	**9’977.30**	**12’300**	
36	Transferaufwand	9’977.30	12’300	
1406	**Markt-/Wirtschaftwesen**	**–1’460.00**	**–3’000**	
42	Entgelte	–1’460.00	–3’000	
1408	**Grundbuchbereinigung**	**170’265.75**	**177’000**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	170’265.75	177’000	
1409	**Kataster- und Vermessungswesen**	**10’156.75**	**15’000**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10’156.75	15’000	
15	**Feuerwehr**			
1500	**Feuerwehr**			
30	Personalaufwand	88’218.20	77’500	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	170’466.60	180’000	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	47’200.00	49’000	
34	Finanzaufwand	637.60	–600	
36	Transferaufwand	40’877.15	46’000	
39	Interne Verrechnungen	2’440.45	10’000	
42	Entgelte	–299’001.20	–278’000	
44	Finanzertrag	–9’947.70	–8’400	
46	Transferertrag	–3’000.00	–5’000	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	–37’891.10	–70’500	
16	**Verteidigung**	**29’684.45**	**59’500**	
1610	**Militärische Verteidigung**	**3’906.50**	**5’000**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3’906.50	5’000	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
1620	**Zivilschutz**	**24’125.05**	**44’200**	
30	Personalaufwand	8’346.30	12’200	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9’778.75	24’000	
36	Transferaufwand	1’848.85	2’000	
39	Interne Verrechnungen	6’000.00	6’000	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–1’848.85		
1621	**Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)**	**1’652.90**	**10’300**	
36	Transferaufwand	1’652.90	10’300	
2	**BILDUNG**	**4’686’112.64**	**4’883’400**	
21	**Obligatorische Schule**	**4’308’602.89**	**4’333’400**	
2110	**Kindergarten**	**454’213.08**	**490’200**	
30	Personalaufwand	599’484.35	634’900	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	23’554.63	22’400	
42	Entgelte	–1’725.90		
46	Transferertrag	–167’100.00	–167’100	
2120	**Primarstufe**	**2’401’864.89**	**2’353’100**	
30	Personalaufwand	2’618’452.35	2’525’400	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	223’999.14	257’400	
36	Transferaufwand	8’956.40	23’000	
42	Entgelte	–843.00	–3’000	
46	Transferertrag	–448’700.00	–449’700	
2140	**Musikschulen**	**81’165.00**	**71’600**	
36	Transferaufwand	81’165.00	71’600	
2170	**Schulliegenschaften**	**281’039.85**	**305’000**	
30	Personalaufwand	488’069.70	510’700	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	89’285.45	92’800	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	53’750.00	54’000	
39	Interne Verrechnungen	2’584.70	6’000	
44	Finanzertrag	–150.00	–6’000	
49	Interne Verrechnungen	–352’500.00	–352’500	
2171	**Mehrzweckareal**	**387’540.54**	**422’000**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	121’028.75	146’000	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	154’069.39	154’000	
39	Interne Verrechnungen	123’776.05	135’200	
44	Finanzertrag	–11’333.65	–13’200	
2172	**Schulhaus Am Bach**	**391’350.90**	**417’800**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	53’593.85	47’000	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	205’100.00	206’000	
39	Interne Verrechnungen	132’657.05	164’800	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
2180	**Tagesbetreuung SEB**	**31'080.80**		
30	Personalaufwand	65'162.10	60'800	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'031.55	40'900	
42	Entgelte	–61'112.85	–101'700	
2190	**Schulleitung**	**239'437.93**	**243'000**	
30	Personalaufwand	227'269.95	222'000	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'167.98	21'000	
2191	**Obligatorische Schule, n.a.g.**	**40'909.90**	**30'700**	
30	Personalaufwand	40'909.90	30'700	
22	**Sonderschulen**	**377'509.75**	**550'000**	
2200	**Sonderschulen**	**377'509.75**	**550'000**	
36	Transferaufwand	377'509.75	550'000	
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**42'697.20**	**60'700**	
32	**Kultur, übrige**	**37'697.20**	**55'400**	
3220	**Konzert und Theater**	**10'400.00**	**10'400**	
36	Transferaufwand	10'400.00	10'400	
3290	**richäburg.fürenand**	**27'297.20**	**45'000**	
36	Transferaufwand	27'297.20	45'000	
34	**Sport und Freizeit**	**5'000.00**	**5'300**	
3410	**Sport**	**5'000.00**	**5'300**	
36	Transferaufwand	5'000.00	5'300	
4	**GESUNDHEIT**	**1'055'841.91**	**721'800**	
41	**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**	**841'613.55**	**453'000**	
4120	**Pflegefinanzierung KVG (stationär)**	**841'613.55**	**453'000**	
36	Transferaufwand	841'613.55	453'000	
4121	**Alterszentrum zur Rose**			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	71'250.00	72'000	
39	Interne Verrechnungen	3'426.25	12'000	
46	Transferertrag	–74'676.25	–84'000	
42	**Ambulante Krankenpflege**	**201'635.91**	**251'300**	
4210	**Ambulante Krankenpflege**	**201'635.91**	**251'300**	
36	Transferaufwand	201'635.91	251'300	
43	**Gesundheitsprävention**	**12'592.45**	**17'500**	
4330	**Schulgesundheitsdienst**	**12'592.45**	**17'500**	
30	Personalaufwand	2'742.80	3'000	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'849.65	14'500	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**1’115’931.77**	**1’896’100**	
51	**Krankheit und Unfall**	**350’458.60**	**272’700**	
5120	**Prämienverbilligungen**	**350’458.60**	**272’700**	
36	Transferaufwand	350’458.60	272’700	
52	**Invalidität**		**178’300**	
5220	**Ergänzungsleistungen IV**		**178’300**	
36	Transferaufwand		178’300	
53	**Alter + Hinterlassene**	**–1’203.00**	**594’600**	
5310	**Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV**	**–1’936.00**	**–1’900**	
46	Transferertrag	–1’936.00	–1’900	
5320	**Ergänzungsleistungen AHV**		**596’500**	
36	Transferaufwand		596’500	
5350	**Leistungen an das Alter**	**733.00**		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19’223.00		
39	Interne Verrechnungen	3’510.00		
42	Entgelte	–22’000.00		
54	**Familie und Jugend**	**376’256.75**	**256’200**	
5430	**Alimentenbevorschussung und -inkasso**	**37’174.50**	**29’500**	
36	Transferaufwand	65’428.00	47’100	
46	Transferertrag	–28’253.50	–17’600	
5440	**Jugendschutz**	**339’082.25**	**226’700**	
36	Transferaufwand	339’082.25	226’700	
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**390’419.42**	**594’300**	
5720	**Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**	**110’711.72**	**331’100**	
36	Transferaufwand	592’829.04	717’300	
46	Transferertrag	–482’117.32	–386’200	
5730	**Asylwesen**	**6’905.70**	**–9’700**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		800	
36	Transferaufwand	272’666.15	164’300	
46	Transferertrag	–265’760.45	–174’800	
5790	**Sozialverwaltung**	**272’802.00**	**272’900**	
30	Personalaufwand	223’302.40	225’400	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3’390.45	10’000	
36	Transferaufwand	49’013.15	42’500	
42	Entgelte	–2’904.00	–5’000	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
6	**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**	**539'090.35**	**535'400**	
61	**Strassenverkehr**	**407'567.60**	**333'100**	
6150	**Gemeinde-/Bezirksstrassen**	**425'067.30**	**278'900**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	330'178.45	202'000	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'550.00	70'000	
39	Interne Verrechnungen	24'631.20	31'900	
42	Entgelte	–292.35		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		–25'000	
6151	**Parkplätze**	**–17'499.70**	**–4'200**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'800.00	3'800	
44	Finanzertrag	–19'299.70	–8'000	
6152	**Kirchweg, Tiefgarage**		**58'400**	
39	Interne Verrechnungen		58'400	
62	**Öffentlicher Verkehr**	**131'522.75**	**202'300**	
6220	**Regionalverkehr**	**113'672.75**	**192'300**	
36	Transferaufwand	113'672.75	192'300	
6290	**Öffentlicher Verkehr, n.a.g.**	**17'850.00**	**10'000**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	56'000.00	56'000	
42	Entgelte	–38'150.00	–46'000	
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**252'531.20**	**287'150**	
72	**Abwasserbeseitigung**			
7200	**Abwasserbeseitigung**			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	209'821.29	78'000	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63'507.74	119'000	
36	Transferaufwand	395'428.92	385'100	
39	Interne Verrechnungen	47'037.30	78'000	
42	Entgelte	–976'857.47	–930'000	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	261'062.22	269'900	
73	**Abfallwirtschaft**			
7300	**Abfallwirtschaft**			
30	Personalaufwand	13'548.90	15'100	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'051.61	50'000	
36	Transferaufwand	45'370.43	44'400	
39	Interne Verrechnungen	36'000.00	36'000	
41	Regalien und Konzessionen	–649.40		
42	Entgelte	–117'917.78	–115'000	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	–15'403.76	–30'500	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
74	**Verbauungen**	**2’405.80**	**2’600**	
7410	**Gewässerverbauungen**	**2’405.80**	**2’600**	
36	Transferaufwand	2’405.80	2’600	
75	**Arten- und Landschaftsschutz**	**5’179.55**	**11’000**	
7500	**Arten- und Landschaftsschutz**	**5’179.55**	**11’000**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1’000.00	7’000	
36	Transferaufwand	4’179.55	4’000	
77	**Übriger Umweltschutz**	**71’728.70**	**88’550**	
7710	**Friedhof und Bestattung**	**53’339.25**	**76’900**	
30	Personalaufwand	2’240.60		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45’808.65	66’900	
39	Interne Verrechnungen	17’000.00	17’000	
42	Entgelte	–11’710.00	–7’000	
7790	**Umweltschutz, n.a.g.**	**18’389.45**	**11’650**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15’113.80	8’000	
36	Transferaufwand	3’275.65	3’650	
79	**Raumordnung**	**173’217.15**	**185’000**	
7900	**Raumordnung**	**173’217.15**	**185’000**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	161’535.50	145’000	
36	Transferaufwand	11’681.65	40’000	
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**153’353.00**	**163’550**	
81	**Landwirtschaft**	**145’853.00**	**146’050**	
8120	**Strukturverbesserungen**	**144’803.00**	**145’000**	
36	Transferaufwand	144’803.00	145’000	
8130	**Produktionsverbesserungen Vieh**	**1’050.00**	**1’050**	
36	Transferaufwand	1’050.00	1’050	
84	**Tourismus**	**7’500.00**	**7’500**	
8400	**Tourismus**	**7’500.00**	**7’500**	
36	Transferaufwand	7’500.00	7’500	
37	Durchlaufende Beiträge	2’987.00	1’400	
47	Durchlaufende Beiträge	–2’987.00	–1’400	
85	**Industrie, Gewerbe, Handel**		**10’000**	
8500	**Industrie, Gewerbe, Handel**		**10’000**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		10’000	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**–10’260’307.61**	**–9’531’200**	
91	**Steuern**	**–6’542’889.81**	**–5’804’700**	
9100	**Steuern**	**–6’542’889.81**	**–5’804’700**	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	33’594.02	50’000	
34	Finanzaufwand	12’063.52	12’000	
40	Fiskalertrag	–6’520’847.35	–5’799’000	
46	Transferertrag	–67’700.00	–67’700	
93	**Finanz- und Lastenausgleich**	**–3’386’900.00**	**–3’386’900**	
9300	**Finanz- und Lastenausgleich**	**–3’386’900.00**	**–3’386’900**	
46	Transferertrag	–3’386’900.00	–3’386’900	
95	**Ertragsanteile, übrige**	**–342’000.00**	**–342’000**	
9500	**Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung**	**–342’000.00**	**–342’000**	
46	Transferertrag	–342’000.00	–342’000	
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**12’684.10**	**7’200**	
9610	**Zinsen**	**–4’569.85**	**–1’100**	
34	Finanzaufwand	97’647.20	268’800	
44	Finanzertrag	–7’576.10	–7’100	
49	Interne Verrechnungen	–94’640.95	–262’800	
9630	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**8’084.80**		
39	Interne Verrechnungen	8’084.80		
9631	**Alterszentrum «Haus zum Rössli»**	**9’169.15**		
39	Interne Verrechnungen	9’169.15		
9632	**Alterswohnungen «Haus zum Rössli»**		**8’300**	
39	Interne Verrechnungen		8’300	
97	**Rückverteilungen**	**–1’201.90**	**–4’800**	
9710	**Rückverteilungen aus CO_2-Abgabe**	**–1’201.90**	**–4’800**	
46	Transferertrag	–1’201.90	–4’800	

INVESTITIONSRECHNUNG

NACH ARTEN

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
50	Sachanlagen	272’069.39	4’230’000	
51	Investitionen auf Rechnungen Dritter			
52	Immaterielle Anlagen			
54	Darlehen			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien			
56	Eigene Investitionsbeiträge			
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
	Total Investitionsausgaben	**272’069.39**	**4’230’000**	**378’258.95**
60	Übertragung von Sachanlagen in das FV			
61	Rückerstattungen			
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das FV			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	–44’392.27	–60’000	
64	Rückzahlung von Darlehen			
65	Übertragung von Beteiligungen in das FV			
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
	Total Investitionseinnahmen	**–44’392.27**	**–60’000**	**–145’900.25**
	Nettoinvestitionen	**227’677.12**	**4’170’000**	**232’358.70**

(+): Aufwand, Defizit, Verschlechterung (–): Einnahmen, Überschuss, Verbesserung Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

INVESTITIONSRECHNUNG

NACH FUNKTIONEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	70’000.00	200’000	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
2 Bildung	202’069.39	200’000	
3 Kultur, Sport und Freizeit			
4 Gesundheit			
5 Soziale Sicherheit			
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		3’550’000	
7 Umweltschutz und Raumordnung	–44’392.27	220’000	
8 Volkswirtschaft			
9 Finanzen und Steuern			
Nettoinvestitionen	**227’677.12**	**4’170’000**	**232’358.70**

(+): Aufwand, Defizit, Verschlechterung (–): Einnahmen, Überschuss, Verbesserung Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

INVESTITIONSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
	Investitionsrechnung	**227’677.12**	**4’170’000**	
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**70’000.00**	**200’000**	
02	**Allgemeine Dienste**	**70’000.00**	**200’000**	
0290	**Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.**	**70’000.00**	**200’000**	
50	Sachanlagen	70’000.00	200’000	
2	**BILDUNG**	**202’069.39**	**200’000**	
21	**Obligatorische Schule**	**202’069.39**	**200’000**	
2171	**Mehrzweckareal**	**202’069.39**	**200’000**	
50	Sachanlagen	202’069.39	200’000	
6	**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**		**3’550’000**	
61	**Strassenverkehr**		**3’550’000**	
6150	**Gemeinde-/Bezirksstrassen**		**410’000**	
50	Sachanlagen		410’000	
6152	**Kirchweg, Tiefgarage**		**3’140’000**	
50	Sachanlagen		3’140’000	
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**–44’392.27**	**220’000**	
72	**Abwasserbeseitigung**	**–44’392.27**	**220’000**	
7200	**Abwasserbeseitigung**	**–44’392.27**	**220’000**	
50	Sachanlagen		280’000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	–44’392.27	–60’000	

BILANZ

AKTIVEN

		01.01.2021	31.12.2021
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3’378’124.74	3’775’291.66
101	Forderungen	3’055’903.81	3’905’672.85
104	Aktive Rechnungsabgrenzung (RA)	151’996.15	116’260.20
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2’870’397.10	3’201’191.67
	Total Finanzvermögen	**9’456’421.80**	**10’998’416.38**
140	Sachanlagen VV	12’028’281.00	11’426’364.99
144	Darlehen	0.00	300’000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	200.00	200.00
146	Investitionsbeiträge	846’000.00	801’450.00
	Total Verwaltungsvermögen	**12’874’481.00**	**12’528’014.99**
	TOTAL AKTIVEN	**22’330’902.80**	**23’526’431.37**

PASSIVEN

		01.01.2021	31.12.2021
200	Laufende Verbindlichkeiten	1’263’224.09	1’608’311.66
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	200’000.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	28’852.80	158’294.57
205	Kurzfristige Rückstellung	78’908.00	91’498.00
	Kurzfristiges Fremdkapital	**1’570’984.89**	**1’858’104.23**
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12’000’000.00	12’000’000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	140’500.30	138’651.45
	Langfristiges Fremdkapital	**12’140’500.30**	**12’138’651.45**
	Total Fremdkapital	**13’711’485.19**	**13’996’755.68**
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	835’850.97	1’043’618.33
291	Fonds im Eigenkapital	99’154.54	98’171.79
	Zweckgebundenes Eigenkapital	**935’005.51**	**1’141’790.12**
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	–903’490.39	0.00
296	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	744’999.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7’842’903.49	8’387’885.57
	Zweckfreies Eigenkapital	**7’684’412.10**	**8’387’885.57**
	Total Eigenkapital	**8’619’417.61**	**9’529’675.69**
	TOTAL PASSIVEN	**22’330’902.80**	**23’526’431.37**

GELDFLUSSRECHNUNG

GELDFLUSSRECHNUNG (FONDS GELD)

		Rechnung 2021
	(+) Ertragsüberschuss, (–) Aufwandüberschuss (Jahresergebnis)	703’473.47
	(+) Einlagen / (–) Entnahmen Spezialfinanzierungen EK	207’767.36
	(+) Einlagen / (–) Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	–1’848.85
	(+) Abschreibungen Verwaltungsvermögen	874’143.13
	(+) Wertberichtigungen VV	–
=	**(+) Selbstfinanzierungsüberschuss / (–) -fehlbetrag**	**1’783’535.11**
	(+) Verluste / (–) Gewinne auf Finanzvermögen (realisiert)	–
	(+) Wertberichtigungen / (–) Wertaufholungen Finanzvermögen (nicht realisiert)	–
	(+) Abnahme / (–) Zunahme Forderungen	–849’769.04
	(+) Abnahme / (–) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	35’735.95
	(+) Abnahme / (–) Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	–
	(-) Aktivierung Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	–
	(+) Zunahme / (–) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	345’087.57
	(+) Zunahme / (–) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	129’441.77
	(+) Bildung / (–) Auflösung kurzfristige Rückstellungen	12’590.00
	(+) Bildung / (–) Auflösung langfristige Rückstellungen	–
	(+) Zunahme / (–) Abnahme Verbindlichkeiten / Forderungen ggü. Fonds	–982.75
=	**GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT (CASHFLOW)**	**1’455’638.61**
	(–) Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	–272’069.39
	(+) Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	44’392.27
	(+) Abnahme / (–) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	–
	(+) Zunahme / (–) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen IR	–
	(–) Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	–
	(+) Aktivierung Eigenleistungen	–
=	**Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen**	**–227’677.12**
	(+) Abnahme / (–) Zunahme Finanzanlagen	–300’000.00
	(+) Abnahme / (–) Zunahme Sachanlagen FV	–330’794.57
	(–) Wertberichtigungen / (+) Wertaufholungen Finanzvermögen (nicht realisiert)	–
	(–) Verluste / (+) Gewinne auf Finanzvermögen (realisiert)	–
=	**Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen**	**–630’794.57**
=	**GELDFLUSS AUS INVESTITIONS- UND ANLAGENTÄTIGKEIT**	**–858’471.69**
	(+) Zunahme / (–) Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–200’000.00
	(+) Zunahme / (–) Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	–
=	**GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT**	**–200’000.00**
=	**VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL (= FONDS GELD)**	**397’166.92**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ANGABEN ZUM ANGEWANDTEN REGELWERK UND ZU DEN BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZEN

ANGEWANDTES REGELWERK UND ABWEICHUNGEN

Die Jahresrechnung wurde auf Grundlage des Finanzhaushaltsgesetzes der Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018, SRSZ 153.100, FHG-BG, und der dazugehörigen Finanzhaushaltsverordnung vom 25. Juni 2019, SRSZ 153.111, FHV-BG, erstellt. Die rechtlichen Grundlagen stützen sich grundsätzlich auf das im Januar 2008 durch die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) verabschiedete Handbuch HRM2. § 26 FHG-BG und § 22 FHV-BG verweisen explizit auf HRM2 als anzuwendende Rechnungslegungsnorm. Das Handbuch enthält 20 Fachempfehlungen zur öffentlichen Rechnungslegung sowie einen Kontenrahmen. Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts geben, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. In Anhang 3 der FHV hat der Regierungsrat die gültigen Fachempfehlungen und allfällige Abweichungen davon festgelegt. Abweichung zu den Fachempfehlungen ergeben sich folgende:

- Spezialfonds und Vorfinanzierungen: Spezialfonds werden nur in der Bilanz ausgewiesen. Ausgaben und Einnahmen (Fondsrechnung) erfolgen ausserhalb der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung. Die Bildung von Reserven für noch nicht beschlossene Vorhaben (Vorfinanzierungen) ist nicht zulässig.

- Pensionskasse: Für künftige Arbeitgeber-Sanierungsbeiträge an die Pensionskasse des Kantons Schwyz im Fall einer Unterdeckung gemäss § 11 des Gesetzes über die Pensionskasse des Kantons Schwyz (PKG) vom 21. Mai 2014 oder andere Vorsorgeeinrichtungen werden weder Rückstellungen gebildet noch passive Rechnungsabgrenzungen verbucht. Die Arbeitgeber-Sanierungsbeiträge werden wie die ordentlichen Beiträge im Jahr der Fälligkeit verbucht sowie im Voranschlag und Finanzplan berücksichtigt. Im Anhang der Jahresrechnung wird jeweils der Deckungsgrad per 31. Dezember ausgewiesen.

- Vorgehen beim Übergang zu HRM2: Die Reserven aus Neubewertung des Finanzvermögens und aus Aufwertung des Verwaltungsvermögens sind nach einem Jahr aufzulösen. Bei Reserven aus Neubewertung von Grundstücken kann auf die Auflösung verzichtet werden.

- Finanzinstrumente: Anlagen von Finanzvermögen in Obligationen in Fremdwährungen, ausländische Aktien und alternative Anlagen wie Hedge Funds, Derivate oder andere Anlagen mit stark spekulativem Charakter sind nicht zulässig.

ALLGEMEINE BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist. Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermitteln lassen (§ 34 Abs. 1 FHG-BG).

Verpflichtungen werden in den Passiven der Bilanz geführt, wenn ihr Ursprung auf einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann (§ 34 Abs. 2 FHG-BG). Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet ist, wird eine Verpflichtung in der Form einer Rückstellung gebildet (§ 34 Abs. 3 FHG-BG).

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet (§ 35 Abs. 1 FHG-BG). Die Buchwerte des Finanzvermögens werden jährlich überprüft und gegebenenfalls neu bewertet. Sachanlagen im Finanzvermögen werden alle fünf Jahre überprüft und bei Bedarf neu bewertet (§ 26 Abs. 3 FHV-BG).

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Abschreibungen (§ 35 Abs. 2 FHG-BG). Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige lineare Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Anhang II der FHV-BG abgeschrieben.

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert (§ 35 Abs. 3 FHG-BG).

SPEZIFISCHE BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE

Flüssige Mittel (100)
Die Bewertung der vorhandenen flüssigen Mittel erfolgt wie bisher zum Nominalwert.

Forderungen (101)
Die Erträge werden nach dem Soll-Prinzip bei Rechnungsstellung verbucht.
Wesentliche Forderungen, deren Einzug gefährdet ist, sind entsprechend zu berichtigen (Einzelwertberichtigung). Sämtliche übrigen Guthaben sind jährlich im Umfang eines Abzuges von 5% zu berichtigen. (§ 26 Abs. 3 FHV-BG).

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Kurzfristige Finanzanlagen (102)
Kurzfristige Finanzanlagen werden zum Verkehrswert bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen (104)
Die Höhe der Aktivierung ergibt sich aus dem Abgrenzungstatbestand (Nominalwerte).

Vorräte und angefangene Arbeiten (106)
Die Bewertung der Vorräte und angefangenen Arbeiten erfolgt zum Anschaffungswert bzw. zu Herstellungskosten oder zum Marktwert, wenn dieser darunterliegt.

Langfristige Finanzanlagen (107)
Die Bewertung von Wertschriften mit Kurswert erfolgt zum Kurswert. Unabhängig davon, ob die Wertschriften in einem aktiven Markt gehandelt werden oder nicht. Die Bewertung der Wertschriften ohne Kurswert erfolgt zum Anschaffungswert. Die Werthaltigkeit der Wertschriften ohne Kurswert wird jährlich überprüft.
Die Bewertung von Darlehen im Finanzvermögen erfolgt zu Nominalwerten. Ist eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt. Die Werthaltigkeit der Darlehen im Finanzvermögen wird jährlich überprüft.

Sachanlagen im Finanzvermögen (108)
Die Bewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen erfolgt bei Erstzugang zu Anschaffungskosten. Die Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungsstichtag. Die Buchwerte werden alle fünf Jahre überprüft und bei Bedarf neu bewertet.

Sachanlagen Verwaltungsvermögen (140)
Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Die Bewertung der Anlagen im Verwaltungsvermögen erfolgt beim Erstzugang zum Anschaffungswert. Die Aktivierungsgrenze beträgt Fr. 75’000.00. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet; es erfolgt keine Aktivierung in der Bilanz und es werden keine Abschreibungen in den Folgejahren vorgenommen. Die Anlagen im Verwaltungsvermögen werden jährlich zu folgenden Sätzen linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben (§ 27 Abs. 2 bzw. Anhang II FHV-BG):

Anlagekategorie		Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz (in %)
1	Grundstücke	–	–
2a	Gebäude/Hochbauten	25	4.00
2b	Alters- und Pflegeheime	33	3.03
3a	Strassen	25	4.00
3b	Brücken	25	4.00
4	Wald	–	–
5a	Kanalbauten	40	2.50
5b	Gewässerverbauungen	40	2.50
6	Orts-/Regionalplanungen	–	–
7a	Mobilien	5	20.00
7b	Maschinen	5	20.00
7c	Fahrzeuge, Rettungsfahrzeuge Bezirke	5	20.00
8	Spezialfahrzeuge	15	6.67
9	Informatik, Hardware	5	20.00
10a	immaterielle Anlagen	5	20.00
10b	Informatik, Software	5	20.00
11a	Investitionsbeiträge für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe	nach Nutzungsdauer des finanzierten Objekts	
11b	Investitionsbeiträge an Private	5	20
12	Anlagen im Bau	–	–
13, 14	Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen	–	–
15	Abwasseranlagen	25	4.00
16	Abfallanlagen	25	4.00

Grundstücke für Hochbauten und Waldungen werden nicht mehr abgeschrieben. Da die Grundstücke neu nicht mehr abgeschrieben werden, werden diese von den Hochbauten getrennt und separat bilanziert.

Darlehen im Verwaltungsvermögen (144)
Die Bewertung der Darlehen erfolgt zum Nominalwert. Darlehen im Verwaltungsvermögen werden nicht wertberichtigt, solange keine Wertminderung eintritt.

Beteiligungen im Verwaltungsvermögen (145)
Die Bewertung der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen erfolgt zum Anschaffungswert. Dieser stimmt in der Regel mit dem Nominalwert überein. Es werden keine Wertberichtigungen vorgenommen, solange keine Wertminderungen eintreten.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Laufende Verpflichtungen (200)
Diel laufenden Verpflichtungen werden zum Nominalwert bewertet.

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (201)
Kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (Laufzeiten bzw. Restlaufzeiten unterjährig) werden zum Nominalwert bewertet.

Passive Rechnungsabgrenzungen (204)
Die Höhe der Passivierung ergibt sich aus dem Abgrenzungstatbestand (Nominalwerte).

Kurzfristige (205) und langfristige Rückstellungen (208)
Gemäss Fachempfehlungen zu HRM2 ist eine Rückstellung zu bilden, wenn:
- es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintretenswahrscheinlichkeit über 50 Prozent),
- die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und
- der Betrag wesentlich ist.

Kurzfristig ist eine Rückstellung dann, wenn der Mittelabfluss innerhalb eines Jahres nach Bilanzstichtag erwartet wird. In Anwendung dieser Kriterien sind die latenten Verpflichtungen gegenüber den Angestellten aus Ferien, Überzeiten und Dienstaltersgeschenken und Überbrückungsrenten betragsmässig zu berechnen und entsprechende kurzfristige und langfristige Rückstellungen zu bilden.

- Gemäss Anhang 3 FHV werden für künftige Arbeitgeber-Sanierungsbeiträge im Fall einer Unterdeckung an die Pensionskasse des Kantons Schwyz gemäss § 11 des Gesetzes über die Pensionskasse des Kantons Schwyz vom 21. Mai 2014, SRSZ 145.201, PKG, weder Rückstellungen gebildet noch passive Rechnungsabgrenzungen verbucht. Die Arbeitgeber-Sanierungsbeiträge werden wie die ordentlichen Beiträge im Jahr der Fälligkeit verbucht sowie im Voranschlag und Finanzplan berücksichtigt. Im Anhang der Jahresrechnung wird jeweils der Deckungsgrad per 31. Dezember ausgewiesen.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)
Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital (209) und Verpflichtungen beziehungsweise Vorschüsse Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (290)
Die Zuteilung der Spezialfinanzierungen und Fonds zum Fremdkapital oder Eigenkapital erfolgt aufgrund der Verfügungsfreiheit der kommunalen Behörden. Solange die kommunalen Organe die Gesetzesbestimmungen und Reglemente selber ändern können, gelten die Spezialfinanzierungen als Eigenkapital, ansonsten als Fremdkapital (§ 37 Abs. 4 FHG-BG).

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

EIGENKAPITALNACHWEIS

Veränderungen		Stand 01.01.2021	Spezialfinanzierungen Fonds, Legate, Stiftungen Einlage	Entnahme	Jahresergebnis Ertragsü.	Aufwandü.	**Stand 31.12.2021**
2900	**Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**						**1'043'618.33**
	Feuerwehr	230'437.93	0.00	–37'891.10			192'546.83
	Abwasserbeseitigung	258'722.64	261'062.22	0.00			519'784.86
	Abfallbeseitigung	321'003.15	0.00	–15'403.76			305'599.39
	Parkplatzabgeltungen	25'687.25	0.00	0.00			25'687.25
2910	**Fonds im Eigenkapital**						**98'171.79**
	Kaiser & Zehnder AG, Spende	3'911.65	0.00	0.00			3'911.65
	Casual Living GmbH, Spende	7'000.00	0.00	0.00			7'000.00
	Spendenkonto Sozialdienst	26'281.74	20.00	0.00			26'301.74
	Seniorenrat	3'296.15	229.45	0.00			3'525.60
	Grabfonds FRIKO	58'665.00	0.00	–1'232.20			57'432.80
2911	**Legate und Stiftungen im Eigenkapital**						**0.00**
2950	**Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)**						**0.00**
	Aufwertungsreserve	–903'490.39	0.00	903'490.39			0.00
2960	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**						**0.00**
	Neubewertung FV von Grundstücken (Einführung HRM2)	744'999.00	0.00	–744'999.00			0.00
2990	**Jahresergebnis**	0.00			703'473.47	0.00	**703'473.47**
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	7'684'412.10					**7'684'412.10**
	Total	**8'460'926.22**	**261'311.67**	**103'964.33**	**703'473.47**	**0.00**	**9'529'675.69**

SPEZIALFINANZIERUNGEN UND FONDS IM FREMDKAPITAL

Veränderungen		Stand 01.01.2021	Einlage	Entnahme	**Stand 31.12.2021**
2090	**Spezialfinanzierungen im Fremdkapital**				**123'008.50**
	Verpflichtung ZSO-Ersatzbeiträge	124'857.35	0.00	–1'848.85	123'008.50
2091	**Verbindlichkeiten Fonds im Fremdkapital**				**0.00**
2092	**Legate und Stiftungen im Fremdkapital**				**15'642.95**
	Dr. Helen Hunger-Kistler-Stiftung	15'642.95	0.00	0.00	15'642.95
		0.00	0.00	0.00	0.00
2093	**Übrige zweckgebundene Fremdmittel**				**0.00**
	Total	**140'500.30**	**0.00**	**–1'848.85**	**138'651.45**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

		Stand 01.01.2021	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Auflösung (–)	**Stand 31.12.2021**	Begründung
KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN						
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	78’908.00	12’590.00	0.00	91’498.00	A
2051	Andere Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	
2052	Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00	
2053	Nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00	
	Total kurzfristige Rückstellungen	**78’908.00**	**12’590.00**	**0.00**	**91’498.00**	
Begründungen der kurzfristigen Rückstellungen						
A	Überzeit- und Feriensaldo				91’498.00	
	Total kurzfristige Rückstellungen				**91’498.00**	
LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN						
2081	Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	
2082	Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00	
2083	Nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00	
	Total langfristige Rückstellungen	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	
Begründungen der langfristigen Rückstellungen						
	Total langfristigen Rückstellungen				**0.00**	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

BETEILIGUNGSSPIEGEL

Beteiligungen und Grundkapitalien

	Nominalwert	Anteil	01.01.2021	Zugang (+) Abgang (–)	31.12.2021
1452 Beteiligungen an Gemeinden, Bezirken und Zweckverbänden			**0**	**0**	**0**
1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen			**0**	**0**	**0**
1455 Beteiligungen an privaten Unternehmungen			**200**	**0**	**200**
Aktien Energie Zürichsee Linth AG	100	2			0
1456 Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck			**0**	**0**	**0**
					0
1457 Beteiligungen an privaten Haushalten			**0**	**0**	**0**
Total Beteiligungen im Verwaltungsvermögen			**200**	**0**	**200**

GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL / EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

	Art der Verpflichtung	Verpflichtung in Fr.	01.01.2021	Zugang (+) Abgang (–)	**31.12.2021**
Eventualverbindlichkeiten (Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Defizitgarantien usw.)					
Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Konventionalstrafen)					

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

SACHANLAGENSPIEGEL FINANZ- UND VERWALTUNGSVERMÖGEN

		Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwert
		Stand per 01.01.	Zu- und Abgänge	Umgliede-rungen	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	laufende Abschr.	zusätzl. Abschr.	Stand per 31.12.	**per 31.12.**
108000	**Grundstücke**									
10000	Landparzelle «Ebnet», KTN 211	15'000.00	0.00	0.00	15'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	15'000.00
10001	Landparzelle «Rössli», KTN 229	1'330'000.00	0.00	0.00	1'330'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'330'000.00
108000	**Grundstücke**	**1'345'000.00**	**0.00**	**0.00**	**1'345'000.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**1'345'000.00**
108700	**Anlagen im Bau FV**									
10002	Alterszentrum «Haus zum Rössli»	1'525'397.10	330'794.57	0.00	1'856'191.67	0.00	0.00	0.00	0.00	1'856'191.67
108700	**Anlagen im Bau FV**	**1'525'397.10**	**330'794.57**	**0.00**	**1'856'191.67**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**1'856'191.67**
140000	**Unüberbaute Grundstücke VV**									
10003	Bunker «Kirchweg», KTN 218 & 223	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10004	Bürgerheim «Ebnetweg 1», KTN 209	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10005	Feuerwehrlokal «Industriestrasse 1», KTN 626 + 627	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10006	Hogglibach, KTN 1346_1369_1389_1404_1405 _1411	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10007	Liegenschaft «Kantonsstrasse 34», KTN 332	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10008	Liegenschaft «Kirchweg 1», KTN 1017	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10009	Liegenschaft Aderli «Kanzleiweg», KTN 330	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10010	Notschlachthaus March (Anteil), KTN 1373	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10011	Schulhaus «Burg», KTN 227	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10012	Schützenstand «Mittelbergstrasse 27», KTN 94	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
140000	**Unüberbaute Grundstücke VV**	**10.00**	**0.00**	**0.00**	**10.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**10.00**
140100	**Strassen, Brücken VV**									
10013	Bahnhofstrasse, KTN 270_298_1408	467'000.00	0.00	0.00	467'000.00	0.00	–20'300.00	0.00	–20'300.00	446'700.00
10023	Mühle- + Glänternstrasse, KTN 216_824_830	553'000.00	0.00	0.00	553'000.00	0.00	–50'250.00	0.00	–50'250.00	502'750.00
140100	**Strassen, Brücken VV**	**1'020'000.00**	**0.00**	**0.00**	**1'020'000.00**	**0.00**	**–70'550.00**	**0.00**	**–70'550.00**	**949'450.00**
140300	**Übrige Tiefbauten VV**									
10036	Bunker «Kirchweg»	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10037	Hogglibach	1'822'000.00	–44'392.26	0.00	1'777'607.74	0.00	–63'507.74	0.00	–63'507.74	1'714'100.00
140300	**Übrige Tiefbauten VV**	**1'822'001.00**	**–44'392.26**	**0.00**	**1'777'608.74**	**0.00**	**–63'507.74**	**0.00**	**–63'507.74**	**1'714'101.00**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

SACHANLAGENSPIEGEL FINANZ- UND VERWALTUNGSVERMÖGEN

		Anschaffungskosten				Abschreibungen				
		Stand per 01.01.	Zu- und Abgänge	Umgliede-rungen	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	laufende Abschr.	zusätzl. Abschr.	Stand per 31.12.	**Buchwert per 31.12.**
140400	**Grundstücke, Hochbauten VV**									
10038	Bürgerheim «Ebnetweg 1»	508’266.00	0.00	0.00	508’266.00	0.00	–63’566.00	0.00	–63’566.00	444’700.00
10039	Feuerwehrlokal «Industriestrasse 1»	86’000.00	0.00	0.00	86’000.00	0.00	–17’200.00	0.00	–17’200.00	68’800.00
10040	Gemeindeverwaltung «Kanzleiweg 1»	1’710’000.00	0.00	0.00	1’710’000.00	0.00	–100’600.00	0.00	–100’600.00	1’609’400.00
10041	Leichenhalle «Kirchweg»	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10042	Liegenschaft «Kantonsstrasse 34»	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10043	Mehrzweckanlage «Kanzleiweg»	1’460’000.00	0.00	0.00	1’460’000.00	0.00	–146’000.00	0.00	–146’000.00	1’314’000.00
10044	Notschlachthaus March (Anteil)	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10045	Schulhaus «Am Bach»	4’102’000.00	0.00	0.00	4’102’000.00	0.00	–205’100.00	0.00	–205’100.00	3’896’900.00
10046	Schulhaus «Burg»	430’000.00	0.00	0.00	430’000.00	0.00	–53’750.00	0.00	–53’750.00	376’250.00
10047	Schützenstand «Mittelbergstrasse 1»	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10054	Mehrzweckanlage «Kanzleiweg», Sanierung Fenster	0.00	202’069.39	0.00	202’069.39	0.00	–8’069.39	0.00	–8’069.39	194’000.00
140400	**Grundstücke, Hochbauten VV**	**8’296’270.00**	**202’069.39**	**0.00**	**8’498’339.39**	**0.00**	**–594’285.39**	**0.00**	**–594’285.39**	**7’904’054.00**
140490	**Hochbauten APH**									
10048	Alterswohnheim «zur Rose»	570’000.00	0.00	0.00	570’000.00	0.00	–71’250.00	0.00	–71’250.00	498’750.00
140490	**Hochbauten APH**	**570’000.00**	**0.00**	**0.00**	**570’000.00**	**0.00**	**–71’250.00**	**0.00**	**–71’250.00**	**498’750.00**
140630	**Spezialfahrzeuge**									
10050	Pionierfahrzeug (PIF)	60’000.00	0.00	0.00	60’000.00	0.00	–10’000.00	0.00	–10’000.00	50’000.00
10051	Tanklöschfahrzeug (TLF)	260’000.00	0.00	0.00	260’000.00	0.00	–20’000.00	0.00	–20’000.00	240’000.00
140630	**Spezialfahrzeuge**	**320’000.00**	**0.00**	**0.00**	**320’000.00**	**0.00**	**–30’000.00**	**0.00**	**–30’000.00**	**290’000.00**
140700	**Anlagen im Bau**									
10053	Bürgerheim «Ebnetweg 1», Sanierung Dach/Heizung	0.00	70’000.00	0.00	70’000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	70’000.00
140700	**Anlagen im Bau**	**0.00**	**70’000.00**	**0.00**	**70’000.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**70’000.00**
146200	**Investitionsbeiträge an Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände**									
10052	ARA Obermarch	846’000.00	0.00	0.00	846’000.00	0.00	–44’550.00	0.00	–44’550.00	801’450.00
146200	**Investitionsbeiträge an Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände**	**846’000.00**	**0.00**	**0.00**	**846’000.00**	**0.00**	**–44’550.00**	**0.00**	**–44’550.00**	**801’450.00**
	Gesamttotal	15’744’678.10	558’471.70	0.00	16’303’149.80	0.00	–874’143.13	0.00	–874’143.13	15’429’006.67

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

DARLEHENSÜBERSICHT

	Nominal-wert	Fällig-keit	Kommentar	Konto	01.01.2021	Zugang (+) Rückzahlung (–) Wertberichtigung	31.12.2021
Darlehen im Verwaltungsvermögen				**144**	**0**		**300'000**
Darlehen an öffentliche Unternehmungen				**1444**	**0**		**300'000**
Altersheim «zur Rose», Darlehen I	350'000		Wertberichtigung Bilanzanpassungsbericht		0		0
Altersheim «zur Rose», Darlehen II	350'000		Wertberichtigung Bilanzanpassungsbericht		0		0
Altersheim «zur Rose», Darlehen III	300'000					300'000	300'000
Darlehen an private Unternehmungen				**1445**	**0**		**0**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

KENNZAHLEN

Entwicklung

			Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Ertragsüberschuss (–) / Aufwandüberschuss (+)			–703’473	988’200	
Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (–)			**9’529’676**		
Finanzierungsüberschuss (–) / Finanzierungsfehlbetrag (+)			–1’555’858	4’043’200	
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (–)			**–2’998’339**		
Nettoschuld I pro Einwohner	< 0 Fr.	keine	**750**		
Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft,	0–1000 Fr.	geringe			
da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner	1001–2500 Fr.	mittlere			
und nicht auf ihre Anzahl ankommt.	2501–5000 Fr.	hohe			
	> 5000 Fr.	sehr hohe Verschuldung			
Nettoverschuldungsquotient			45.98%		
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge,	< 100%	gut			
bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären,	100–150%	genügend			
um die Nettoschulden abzutragen.	> 150%	schlecht			
Selbstfinanzierungsgrad	> 100%	ideal	783.36%	2.44%	
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen	80–100%	gut bis vertretbar			
aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	50–80%	problematisch			
	< 50%	ungenügend			
Selbstfinanzierungsanteil	> 20%	gut	12.98%	0.80%	
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages	10–20%	mittel			
zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.	< 10%	schlecht			
Zinsbelastungsanteil			0.63%	2.01%	
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren	0–4%	gut			
Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist.	4–9%	genügend			
Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	> 9%	schlecht			
Kapitaldienstanteil			6.99%	9.02%	
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende					
Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen	< 5%	geringe Belastung			
(= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen	5–15%	tragbare Belastung			
enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	> 15%	hohe Belastung			
Investitionsanteil	< 10%	schwach	2.22%	24.97%	
Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen	10–20%	mittel			
im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.	20–30%	stark			
	> 30%	sehr stark			

ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

Das Elektrizitätswerk Reichenburg blickt auf ein erfolgreiches und vielseitiges, aber auch herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 3'312'661.78 und einem Gesamtertrag von Fr. 3'381'847.50 schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 69'185.72. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 265'804.12.

Organisatorisch wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Das neue Reglement über die allgemeinen Bedingungen für den Netzanschluss, die Netznutzung und die Lieferung elektrischer Energie (Elektrizitätswerk-Reglement) wurde im Jahr 2021 an der Urne angenommen und ist seit dem 1. Oktober 2021 in Kraft. Dank grossem Arbeitseinsatz der verantwortlichen Verwaltungsangestellten konnte die Umstellung der Rechnungslegung und Einführung der neuen Software ISE/Abacus erfolgreich gestaltet werden.

Eine hohe Versorgungssicherheit für die Bevölkerung sowie das Gewerbe steht weiterhin im Fokus. Die Verkabelung «Mittelberg» wurde erfolgreich abgeschlossen. Am «Ussberg» und an der «Untertafletenstrasse» konnten Teilprojekte ausgeführt werden, welche im Jahr 2022 fortgeführt werden. Ebenfalls konnte die Trafostation «Dorf» saniert werden.

Ausbauprojekte und Neuanschlüsse mussten aufgrund von hängigen Bewilligungsverfahren oder Projektänderungen teilweise zurückgestellt werden. So wurde auch die projektierte neue Trafostation im Gebiet «Rorwis» noch nicht erstellt.

Eine grosse Herausforderung sind die steigenden Strompreise. Haupttreiber waren Wettereinflüsse, geopolitische Auseinandersetzungen, die hohen Gas und CO_2-Preise und die grosse Nachfrage nach Energie.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt

a. die Jahresrechnung des Elektrizitätswerks der Gemeinde Reichenburg mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 69'185.72 zu genehmigen,

PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG BETREFFEND JAHRESRECHNUNG DES ELEKTRIZITÄTSWERKS DER GEMEINDE REICHENBURG 2021

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Elektrizitätswerks der Gemeinde Reichenburg geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen. Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Reichenburg, 1. März 2022

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg
Angelika Matter
Bea Bloch
Eduard Hägi

ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
2	**Erfolgsrechnung**	**–69'185.72**	**181'000.00**	**8'696.59**
3	**BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**	**–3'381'847.50**	**–3'670'500.00**	
320	**Handelsertrag Elektrizität**	**–3'380'831.00**	**–3'572'000.00**	
320000	Ertrag Energie	–1'199'459.25	–1'281'000.00	
321000	Ertrag Netznutzung	–1'629'449.40	–1'713'000.00	
322000	Ertrag Systemdienstleistungen Swissgrid (SDL)	–29'558.40	–31'000.00	
323000	Ertrag Netzzuschlag gemäss EnG (KEV)	–424'953.50	–445'000.00	
324000	Ertrag Abgaben an Gemeinde	–97'410.45	–102'000.00	
340	**Erträge aus Dienstleistungen Elektrizität**	**–19'256.30**	**–21'000.00**	
340000	Dienstleistungen Dritter	–19'256.30	–21'000.00	
360	**Übriger Ertrag**	**–53'390.40**	**–177'500.00**	
360000	Netzanschlussbeitrag (NAB)	–39'549.25	–150'000.00	
360500	Mietertrag Rohranlage (Layer 0 Glasfasernetz)	–5'377.45	–2'000.00	
365000	Rückerstattungen Betreibungskosten	–339.20	–500.00	
366000	Mahngebühren	–1'253.40	–5'000.00	
369000	Verschiedene Einnahmen	–6'871.10	–20'000.00	
380	**Ertragsminderungen Elektrizität**	**71'630.20**	**100'000.00**	
380100	Skonto	69'874.85	90'000.00	
380500	Debitorenverluste	1'755.35	10'000.00	
4	**AUFWAND FÜR MATERIAL, VERTEILNETZ, HANDELSWAREN UND DIENSTLEISTUNGEN**	**2'668'546.78**	**3'126'500.00**	
400	**Material- und Warenaufwand Elektrizität**	**2'412.36**	**10'000.00**	
400000	Verbrauchs-, Betriebs- und Installationsmaterial	2'412.36	10'000.00	
410	**Verteilnetz Elektrizität**	**546'400.83**	**900'500.00**	
410000	Zähler und Schaltapparate	60'205.08	36'500.00	
411000	Ausbau Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	86'335.59	380'000.00	
412000	Unterhalt Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	329'045.40	424'000.00	
413000	Unterhalt, Reparatur und Ersatz Strassenbeleuchtung	70'814.76	60'000.00	
420	**Handelswarenaufwand Elektrizität**	**2'054'807.94**	**2'087'000.00**	
420000	Aufwand Energie	1'197'479.94	1'166'000.00	
421000	Aufwand Netznutzung	419'922.94	445'000.00	
422000	Systemdienstleistungen Swissgrid (SDL)	29'269.37	31'000.00	
423000	Netzzuschlag gemäss EnG (KEV)	408'135.69	445'000.00	
440	**Aufwand Drittleistungen Elektrizität**	**64'925.65**	**129'000.00**	
440000	Aufwand für Dritt- und Dienstleistungen	64'925.65	129'000.00	

ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
5	**PERSONALAUFWAND**	**255'147.35**	**241'500.00**	
500	**Löhne und Entschädigungen**	**213'529.25**	**196'000.00**	
500000	Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder	10'102.60	12'000.00	
501000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	203'426.65	184'000.00	
570	**Sozialversicherungsaufwand**	**39'721.55**	**43'000.00**	
570000	AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	16'303.50	17'500.00	
572000	Berufliche Vorsorge BVG	18'675.90	19'000.00	
573000	Unfallversicherung	3'273.45	5'000.00	
574000	Krankentaggeldversicherung KTG	1'468.70	1'500.00	
580	**Übriger Personalaufwand**	**1'896.55**	**2'500.00**	
580000	Aus- und Weiterbildung	934.65	1'000.00	
582000	Spesenentschädigungen	54.90	500.00	
585000	Übriger Personalaufwand	907.00	1'000.00	
6	**SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND**	**388'967.65**	**483'500.00**	
600	**Mieten und Benützungsentschädigung**	**21'573.31**	**23'500.00**	
600000	Miete und Benützungskosten	21'573.31	23'500.00	
610	**Mobile Sachanlagen**	**4'134.52**	**25'700.00**	
610000	Anschaffungen Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und EDV	1'161.33	15'700.00	
615000	Unterhalt Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und EDV	2'973.19	10'000.00	
620	**Fahrzeug und Transportaufwand**	**11'376.97**	**10'500.00**	
620000	Betriebsaufwand Fahrzeuge	3'033.02	2'250.00	
621000	Versicherungsprämien Fahrzeuge	2'143.50	2'000.00	
626000	Fahrzeugleasing und -mieten	6'200.45	6'250.00	
630	**Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen**	**64'002.90**	**65'000.00**	
630000	Sachversicherungsprämien	9'002.90	10'000.00	
631000	Abgaben an Gemeinde	55'000.00	55'000.00	
640	**Energie- und Entsorgungsaufwand**	**121.40**	**1'000.00**	
640500	Entsorgung	121.40	1'000.00	
650	**Verwaltungs- und Informatikaufwand**	**94'622.25**	**103'300.00**	
650000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	849.41	2'500.00	
651000	Telefon, Porti, Bank-/Postgebühren	9'491.01	14'300.00	
652000	Werk- und Verbandsbeiträge	7'643.51	8'500.00	
653000	Einzugs- und Betreibungskosten	358.25	1'500.00	
657000	Informatikaufwand	75'575.07	75'500.00	
659000	Übriger Verwaltungsaufwand	705.00	1'000.00	

ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
660	**Werbeaufwand Elektrizität**	**705.29**	**6’500.00**	
660000	Werbung, Inserate und Non-Profit-Dienstleistungen	705.29	6’500.00	
670	**Sonstiger Betriebsaufwand**	**4’706.85**	**8’000.00**	
670000	Sonstiger Aufwand	4’706.85	8’000.00	
680	**Abschreibungen Elektrizität**	**189’257.16**	**232’000.00**	
683000	Abschreibung Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	189’257.16	232’000.00	
690	**Finanzerfolg**	**– 1’533.00**	**8’000.00**	
690000	Zinsaufwand	261.45	10’000.00	
695000	Zinsertrag	– 1’794.45	– 2’000.00	

ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
1	**ELEKTROVERSORGUNG**	**265’804.12**	**560’000.00**	**314’412.30**
7	**INVESTITIONSAUSGABEN**	**316’784.12**	**710’000.00**	
701	**Verteilnetz**	**316’784.12**	**710’000.00**	
701000	Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen	316’784.12	710’000.00	
8	**INVESTITIONSEINNAHMEN**	**–50’980.00**	**–150’000.00**	
837	**Private Haushaltungen**	**–50’980.00**	**–150’000.00**	
837000	IR Beiträge von Privaten Haushalten	–50’980.00	–150’000.00	

ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

BILANZ

		01.01.2021	31.12.2021
	AKTIVEN	**3’490’530.33**	**4’460’784.63**
10	**Finanzvermögen**	**1’106’619.92**	**2’200’327.26**
1000.00	Kasse	1.00	1.00
1001.00	Postkonto CH14 0900 0000 8700 0404 9	45’728.33	116’399.15
1002.00	Schwyzer Kantonalbank CH69 0077 7004 7283 4127 7	37’622.36	41’564.96
1010.00	Debitoren Elektroversorgung		1’966’418.95
1010.09	Debitoren Elektroversorgung Brem	958’021.13	17’103.10
1019.59	MWST Guthaben		15’489.90
1041.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	22’147.10	250.20
1070.00	Aktien Energie March Netze AG	43’100.00	43’100.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**2’383’910.41**	**2’260’457.37**
1410.00	Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	2’099’910.41	2’176’457.37
1442.00	Darlehen Gemeinde Reichenburg	200’000.00	
1444.00	Darlehen Energie March Netze AG	84’000.00	84’000.00
	PASSIVEN	**3’490’530.33**	**4’460’784.63**
20	**Fremdkapital**	**999’180.81**	**1’900’249.39**
2000.00	Kreditoren	957’895.71	720’962.41
2003.00	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	636.05	1’946.45
2002.59	Kehrichtgebühren Gemeinde Verpflichtung		125’413.18
2002.59	Abwassergebühren Gemeinde Verpflichtung		1’051’927.35
2041.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	40’649.05	
29	**Eigenkapital**	**2’491’349.52**	**2’560’535.24**
2990.00	Jahresergebnis		69’185.72
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2’491’349.52	2’491’349.52

ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 5'199'770.43 und einem Gesamtertrag von Fr. 5'205'358.35 schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'587.92.
Die Covid-19-Pandemie bestimmte im 2021 weitgehend sehr vieles. Das ersehnte Ende wurde nicht erreicht. Die Dynamik war gross und es wurde sehr viel Flexibilität vom gesamten Rosen-Team abverlangt. Trotzdem wurde neben dem Tagesgeschäft einiges angegangen und umgesetzt. Unter anderem gab es eine grosse Reorganisation inklusive Personalabbau. Das Jahr 2021 wurde erstmals seit 3 Jahren wieder mit positiven Zahlen abgeschlossen.

Die Belegung lag bei 94%. Der budgetierte Betriebsertrag wurde um Fr. 300'325.10 nicht erreicht, weil zu optimistisch budgetiert wurde. Dafür reduzierte sich der Personalaufwand durch die Reorganisation um Fr. 325'280.65.

Ein erster grosser Schritt wurde im 2021 gemacht das Alterszentrum zur Rose nachhaltig finanziell zu stabilisieren. Wir müssen aber weiter flexibel bleiben und uns rasch auf die veränderten Bedürfnisse einstellen.

Der Gemeinderat beantragt

a. die Jahresrechnung des Alterszentrums zur Rose mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'587.92 zu genehmigen.

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Ein Jahr der Veränderung
Bereits Ende 2020 wurden die Firma Casea AG beauftragt zusammen mit der Geschäftsleitung eine Betriebsanalyse zu machen. Diese Resultate wurden an der Klausurtagung der Betriebskommission im April vorgestellt. Sie zeigte ein Missverhältnis zwischen Ertrag und Personalaufwand auf. Parallel zur Analyse arbeitete die Geschäftsleitung ein Massnahmenpaket aus, um diese Herausforderung zu lösen. Diese Massnahmen wurden anschliessend an die Betriebsanalyse vorgestellt. Die Betriebskommission beauftragte die Geschäftsleitung, das gesamte Massnahmenpaket umzusetzen. Diese Reorganisation wurden dem Personal am 20. Mai vorgestellt. Es beinhaltete einen Stellenabbau in verschiedenen Bereichen und Anpassungen bei den Abläufen und Schichtplänen. Es mussten 8 Kündigungen ausgesprochen werden. Dieser Tag war nicht einfach für die Belegschaft des Alterszentrums zur Rose. In der Folge wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege in Workshops auf die veränderten Schichtmodelle vorbereitet. Wie bei allen Veränderungen dauert es seine Zeit, bis alles eingespielt ist, aber es war der notwendige und richtige Entscheid.

Nebst dem Organisatorischen war das Jahr auch von der Bewohnerseite äusserst dynamisch. Wir durften im letzten

ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

Jahr 36 neue Bewohnerinnen und Bewohner begrüssen und gleichzeitig mussten wir uns von 32 verabschieden. Die allermeisten Eintritte kommen direkt aus dem Spital als Folge einer Krankheit oder eines Sturzes. Wenn es irgendwie möglich ist, geht man auch nach einem Heimeintritt wieder nach Hause. Dadurch verkürzt sich die Aufenthaltsdauer, und die Komplexität der Anforderungen an die Pflege steigt. Was wiederum zur Folge hat, dass wir mehr Fachpersonal benötigen. Gerade das höhere Fachpersonal ist ein sehr gesuchtes Gut und deswegen haben wir selber mit der Ausbildung begonnen. Nebst den 8 Lernenden bilden wir erstmals eine Pflegefachfrau HF aus.

ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

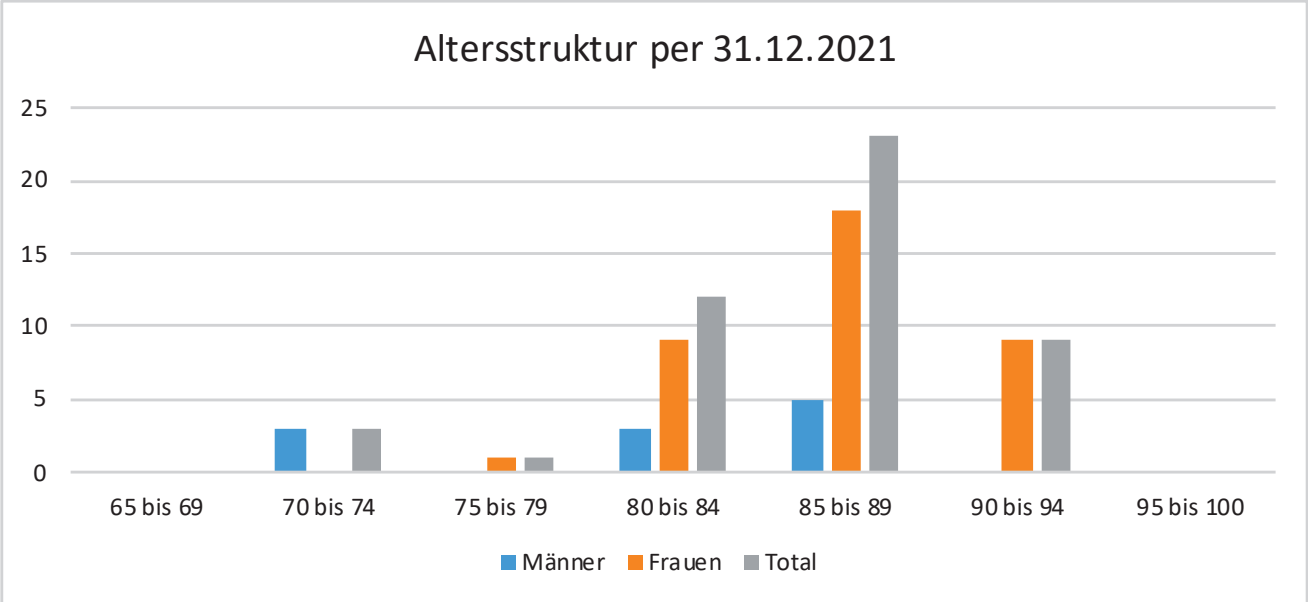
Personalkennzahlen	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl Mitarbeiter (N) / FTE	65/46.4	80/59.9	79/58.4	86/65	81/54
Eintritte (N)	13	14	10	6	8
Austritte (N)	23	14	9	4	4
Fluktuation (%) (1)	27.48	14.89	10.11	4.65	6.74
Benchmark Fluktuation Gesundheitswesen (%)	16	16	16	16	16
Krankheitsabsenzen (Tage) (2)	13.2	11.23	8.8	9.6	4.8
Benchmark Absenzen (Tage)	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3
Überzeit Gesamtpersonal (h/Jahr) (3)	1'413	1'182	588.85	322.71	1'064.43
Überzeit (h / Mitarbeiter / Jahr)	21.7	14.7	7.45	3.84	13.14

1 = durch Personalabbau war die Fluktuation grösser
2 = durch Covid gab es mehr und längere Absenzen
3 = Ausfälle durch Krankheit/Unfall mussten kompensiert werden

Unsere Kernaufgabe sind unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Trotz Einschränkungen versuchten wir ihnen ein schönes Daheim zu bieten. Den Umständen angepasst, gab es doch eine kleine, aber feine Fasnacht mit dem Verteilen der Wurst am Güdelmändig durch die Narrhalla. Ausflüge wurden gemacht und auch lüpfige Ländlermusik erklang immer wieder in der Rose. Unser Projekt der Herzenswünsche für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wurde weitergeführt. Von Sockenwolle über den Besuch in der Klosterkirche in Einsiedeln bis zum Zvieri auf der Kistleralp gab es einige Herzenswünsche, die wir erfüllen konnten. Dieses Projekt möchten wir auch im neuen Jahr weiterführen.

Ertrags- und Aufwandsstruktur 2021
Mit einer Belegung von 94% war man gegenüber anderen Institutionen gut belegt. Trotzdem waren die Erträge mit Fr. 5'205'349.90 um Fr. 300'325.10 unter Budget. Dies im Wesentlichen, weil die Pflegetaxen zu optimistisch budgetiert waren sowie der Ertrag der Cafeteria wesentlich unter Budget war. Wie eingangs erläutert wurden im Mai Kündi-

gungen ausgesprochen. Somit konnte auf der Ausgabeseite, was im Wesentlichen der Personalaufwand beinhaltet, Kosten eingespart werden. Der Personalaufwand belief sich auf Fr. 4'241'895.75 gegenüber dem budgetierten Aufwand von Fr. 4'567'176.40. Dies war um Fr. 325'280.65 unter Budget. Höher waren auch die Kosten für das Schutzmaterial. Immerhin entspannten sich die Preise für Masken und Schutzanzüge wesentlich gegen Ende Jahr. Aufgrund von HMR2 wurden die Abschreibungen auf die Mobilien neu berechnet. Diese Abschreibung war im Jahr 2021 um Fr. 22'368.– höher als budgetiert. Gesamthaft konnte das Alterszentrum zur Rose trotzdem einen Gewinn von Fr. 5'587.92 gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 20'251.40 ausweisen!



ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

Die Struktur der Bewohnerinnen und Bewohner verändert sich

Die Struktur der Bewohnerinnen und Bewohner im Alterszentrum zur Rose hat sich in den letzten Jahren wesentlich verändert. Die Pandemie hat ambulant vor stationär noch viel stärker beschleunigt. Durch den Umstand, dass die Alters- und Pflegeheime in der March nicht voll belegt waren, kamen praktisch keine Bewohnerinnen und Bewohner aus anderen Gemeinden nach Reichenburg. Weiter hat sich der Durchschnitt der BESA-Stufen von 4,4 auf 5,1 entwickelt. Wie auch die Altersstruktur, welche leicht höher ist als vor einem Jahr. Statistisch gesehen haben die Bewohnerinnen und Bewohner im 2021 ein Eintrittsalter von 85 Jahren und blieben im Durchschnitt 14 Monate.

PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG BETREFFEND JAHRESRECHNUNG DES ALTERSZENTRUMS ZUR ROSE 2021

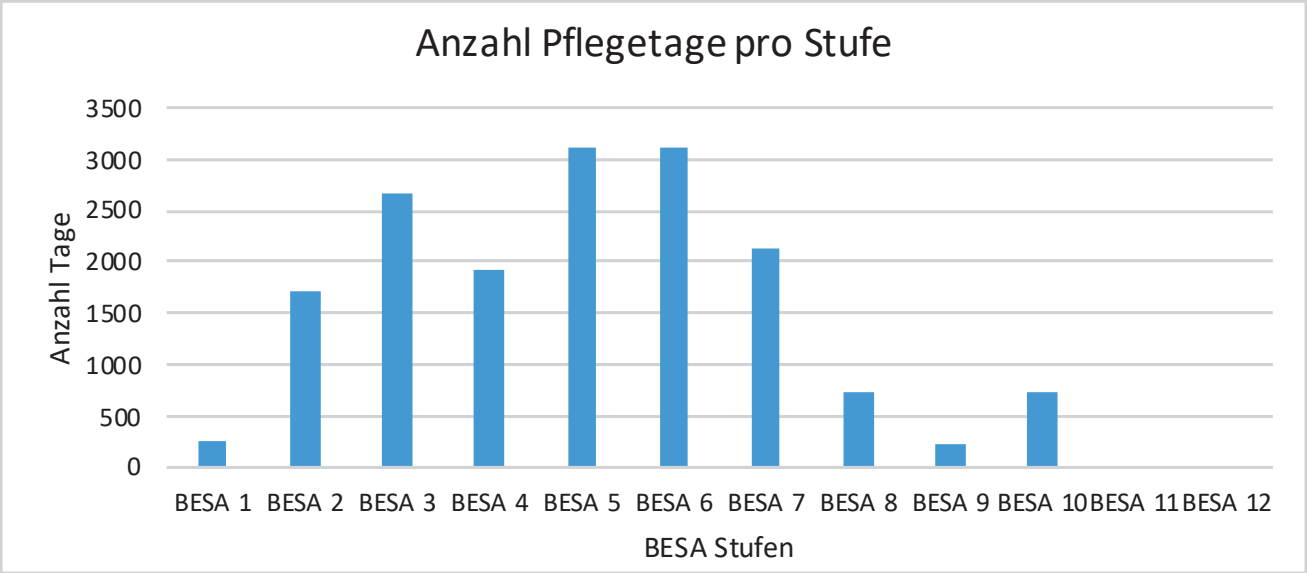
Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Alterszentrums zur Rose geprüft. Der Betriebserfolg ist besonders erfreulich, da bei unserer Zwischenprüfung im September 2021 sich dieser noch nicht abzeichnete.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.
Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Reichenburg, 1. März 2022

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Reichenburg
Angelika Matter
Bea Bloch
Eduard Hägi



ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

ERFOLGSRECHNUNG

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	**Betriebsertrag**		**5’205’349.90**		**5’505’675**		**4’975’959.10**
60	Pensions- und Pflegetaxen		4’926’099.85		5’193’275		4’707’128.70
62	Medizinische Nebenleistungen		42’372.45		45’300		42’162.45
65	Übrige Leistungen für HB		53’752.45		48’000		49’893.85
66	Mietzinsertrag MZR		2’880.00		5’000		600.00
	Mietzinsertrag HL Wohnung		17’100.00		17’100		17’100.00
67	Nebenbetriebe Cafeteria		84’018.55		123’000		81’636.25
68	Leistungen Personal und Dritte		79’126.60		74’000		77’437.85
4	**Personalaufwand**	**4’241’895.75**		**4’567’176**		**4’536’427.90**	
31–35	Besoldungen	3’509’843.65		3’763’000		3’697’959.45	
37	Sozialleistungen	646’143.15		677’926.40		686’183.00	
39	Personalnebenaufwand	85’908.95		126’250		152’285.45	
5	**Übriger betr. Aufwand**	**804’857.43**		**825’550**		**729’331.79**	
40	Medizinischer Bedarf	78’834.60		44’000		90’172.80	
41	Lebensmittel, Getränke	212’219.51		257’000		222’869.59	
42	Haushalt	72’516.48		84’900		83’342.76	
43	Unterhalt und Reparaturen	117’324.00		113’000		102’814.95	
	Aufl. Rückstellung Unterhalt					–50’000.00	
45	Energie, Wasser	107’176.95		106’000		107’458.50	
47	Büro und Verwaltung	152’328.94		118’400		116’733.90	
48	Übriger Aufwand Bewohner	26’531.85		62’250		21’646.34	
49	Übriger Sachaufwand	37’925.10		40’000		34’292.95	
6	**Abschreibungen und WB**	**149’591.00**		**121’250**		**112’855.25**	
7	**Finanzaufwand und Finanzertrag, a.o. Ertrag**	**3’426.25**		**12’000**		**4’308.10**	
46	Kapitalzinsen und Spesen	3’426.25		12’000		4’308.10	
66	Kapitalzinsen		8.45		50		20.25
8	**Betriebsergebnis**						
	Verlust				**20’251**		**406’943.69**
	Gewinn	**5’587.92**					

ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

BILANZ

		Aktiven	Passiven
	TOTAL	**1’196’907.20**	**1’196’907.20**
1	**Umlaufvermögen**	**913’407.25**	
	Kassa	7’652.40	
	Postkonto	4’607.76	
	Kontokorrent SKB Schwyz 255897-0325	241’207.36	
	Sparkonto SKB Schwyz 271693-79	13’464.70	
	Sparkonto SKB Schwyz 296919-60	484.15	
	Sparkonto SKB Schwyz (Spendenkto. Neubau)	5’057.35	
	Sparkonto SKB Schwyz Bus	1’050.50	
	Debitoren Heimbewohner	564’363.15	
	Übrige Guthaben	–44.35	
	Vorräte Lebensmittel	10’907.42	
	Vorräte Pflegematerial	0.00	
	Vorräte Verbrauchsmaterial Hotellerie	15’814.46	
	Vorräte Pflichtlager Schutzmaterial	31’940.80	
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	16’901.55	
2	**Anlagevermögen**	**283’499.95**	
	Grundstücke	1’201’200.00	
	Immobile Sachanlagen	8’918’800.80	
	Wertberichtigung immobile Sachanlagen	–10’065’898.35	
	Mobile Sachanlagen	1’993’279.75	
	Wertberichtigung mobile Sachanlagen	–1’763’882.25	
	Immaterielle Werte (Software, Lizenzen)	55’473.96	
	Wertberichtigung immaterielle Werte	–55’473.96	
5	**Schwebende Schulden**		**578’074.19**
	Kreditoren		183’612.39
	BVG		5’125.15
	Quellensteuer		0.00
	Gutscheine		728.80
	Depotgelder		282’420.00
	Trinkgeld Personal		18’498.05
	Dubiose Debitoren		0.00
	Passive Rechnungsabgrenzungen		87’689.80
	Mehrwertsteuer		0.00
7	**Verwaltete Fonds**		**1’017’470.03**
	Alterswohnheim-Fond		5’149.83
	Fond, zweckgebundene anonyme Spenden		4’020.20
	Fond Bus		2’500.00
	Fond Spenden Erweiterungsbau		5’000.00
	Sponsoring BGM		800.00
	Darlehensschulden		1’000’000.00
8	**Reserven**		**–404’224.94**
	Reserven (Rücklagen)		0.00
	Ergebnisvortrag		–404’224.94
9	**Gewinn**		**5’587.92**

AUSGABENBEWILLIGUNGEN

STATUS ZU DEN NOCH NICHT ABGERECHNETEN AUSGABENBEWILLIGUNGEN

Datum	Art	Objekt	Bruttokredit	beansprucht/ ausbezahlt bis 31.12.2021	Restbetrag per 31.12.2021	Voraussichtliche Fälligkeiten gem. Voranschlag 2022	Restlicher Kredit per 01.01.2023
23.9.2018	Verpflichtungs-kredit	Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegeheim «zur Rose» Neubau von Alters-wohnungen im Haus Rössli Bau einer öffentlichen Tiefgarage Gebiet Burg	24’100’000	1’856’192	22’243’808	3’000’000	19’243’808

Verpflichtungskredit / Zusatzkredit (bis 31.12.2020)
Ausgabenbewilligung / Erhöhung der Ausgabenbewilligung (ab 1.1.2021)

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

TRAKTANDUM 4

Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den kombinierten Neubau Wertstoffsammelstelle / Werkhof EW

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

A. Die Abstimmungsfrage lautet

Wollen Sie der Ausgabenbewilligung in der Höhe von Fr. 1'980'000 für den kombinierten Neubau der Wertstoffsammelstelle / Werkhof EW zustimmen?

B. Ausgangslage

Das Dorf Reichenburg wächst stetig und damit steigen auch die Bedürfnisse an eine zweckmässige Wertstoffsammelstelle. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat nach alternativen Standorten umgesehen, da die heutige Sammelstelle beim Bahnhof aus allen Nähten platzt. Die Platzverhältnisse dort sind sehr eng und lassen die Annahme von zusätzlich wünschenswertem Sammelgut nicht mehr zu. Eine Erweiterung ist an diesem Standort nicht möglich, da die Sammelstelle nicht in einer Bauzone gelegen ist. Kantonal wurde lediglich eine befristete Ausnahmebewilligung über fünf Jahre in Aussicht gestellt. Die Schliessung ist daher jeder Zeit möglich und eine Erweiterung wäre nicht mehr bewilligungsfähig.

Auf der Suche nach einem Ersatzstandort ist der Gemeinderat an der Industriestrasse fündig geworden. Das über die Industriestrasse erschlossene Grundstück in der Industriezone, welche erhebliche höhere Lärmwerte zulässt, ist gut mit dem Auto, per Fahrrad oder zu Fuss erreichbar. Der geplante Standort ist zonenkonform gelegen und bietet ausreichend Platz für zukünftige Angebotserweiterungen. Der Standort liegt in der Industriezone, verfügt über 1'700 m^2 Fläche, wovon ca. 1'350 m^2 beansprucht werden. Die Liegenschaft verfügt ausserdem über eine schwerverkehrstaugliche Strassenanbindung, was als Bedingung gilt. Der Eigentümer dieser Liegenschaft zeigt sich bereit der Gemeinde einen Teil der Liegenschaft KTN 1205 im Baurecht abzutreten.

Die neue Sammelstelle bietet nebst der Entsorgung und dem Recycling auch Raum für das Elektrizitätswerk. Die Räumlichkeiten des EW sind dabei baulich von der Sammelstelle getrennt.

Um die Betriebskosten aufzuteilen, konnte das Elektrizitätswerk Reichenburg als Mieter der nördlich gelegenen Räumlichkeiten gefunden werden. Das Elektrizitätswerk Reichenburg kann dadurch ihre Räumlichkeiten zentralisieren und Abläufe optimieren, weswegen ein kombinierter Neubau Werkstoffsammelstelle / Werkhof EW geplant ist.

C. Projektbeschrieb

Der neue Werkhof wird über die Industriestrasse erschlossen und ist mit einem elektrischen Torsystem ausgestattet. Grosszügig angeordnete Parkplätze stehen den Anlieferern zur Verfügung. Nebst verschiedenen Container und Sammelbehälter ist auch ein Unterflursystem geplant. Die neue Sammelstelle bietet ausreichend Platz für die Annahme von Abfall- und Recyclinggut und ist durch ein Schiebetor gesichert.

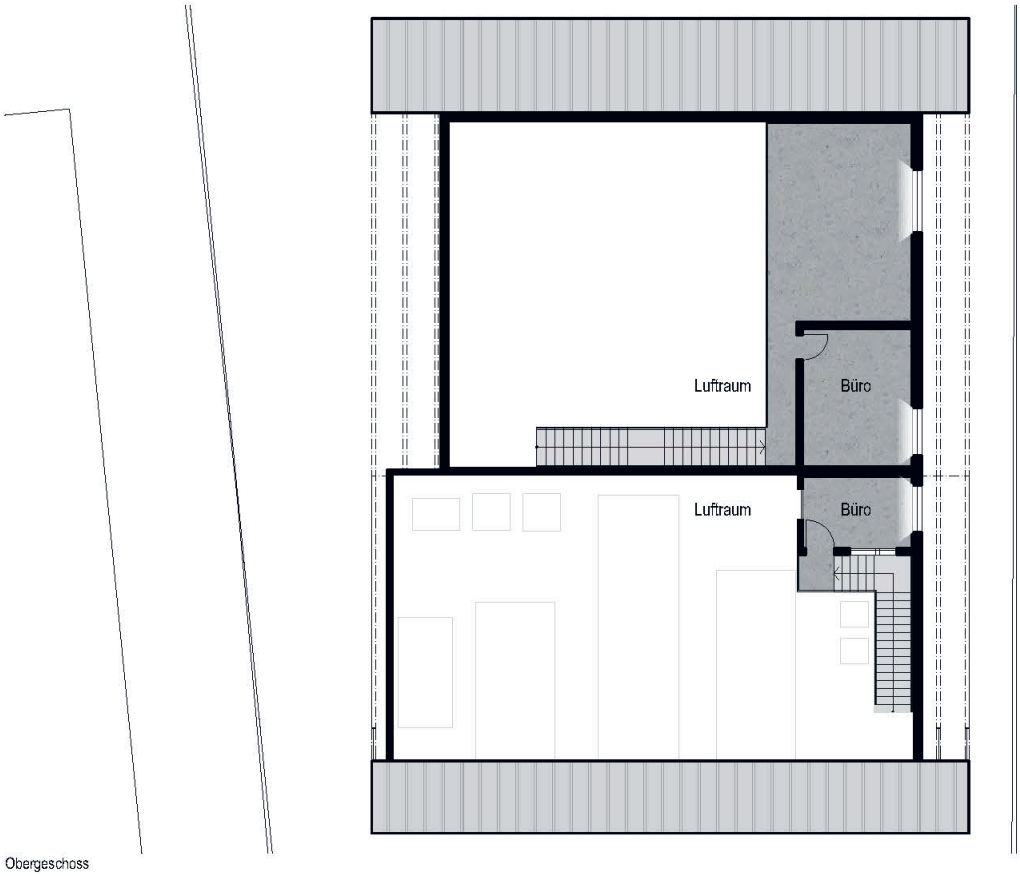
Der Bau wird als einfache Metallkonstruktion mit Sandwichpanelen ausgebildet und ist in einem schlichten, aber neutralen Farbkonzept geplant. Das Gebäude ist auf Pfählen tiefenfundiert und die Trennung zwischen den Bereichen Sammelstelle und EW bildet eine massive Betonmauer. Auf dem leicht geneigten Steildach ist eine PV-Anlage geplant, was nebst der Aufwertung der Sammelstelle auch den energetischen Nutzen verbessert. Fenster und Türen sind in Metall gehalten und runden das Erscheinungsbild optimal ab. Die Rolltore bilden eine architektonische Komponente und trennen die Innenbereiche von den Aussenbereichen. Die Materialisierung bildet ein harmonisches Gesamtbild und fügt sich optimal in die Umgebung ein.

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

D. Projekt

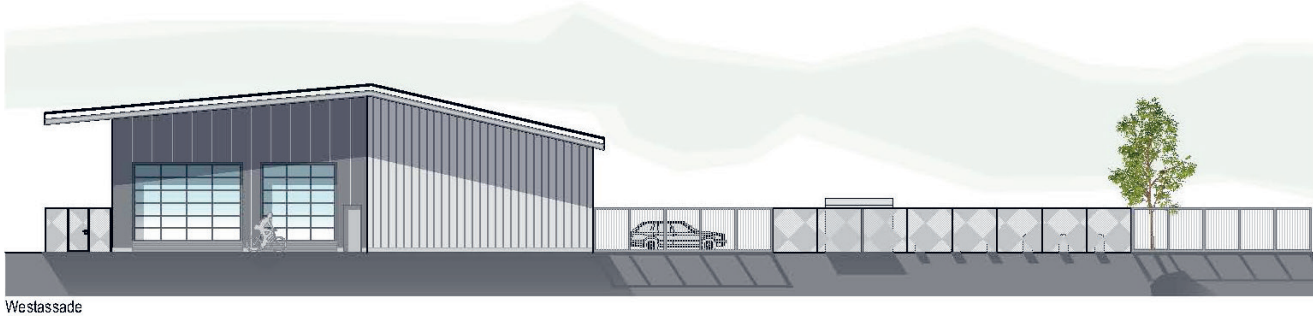
ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

Erdgeschoss

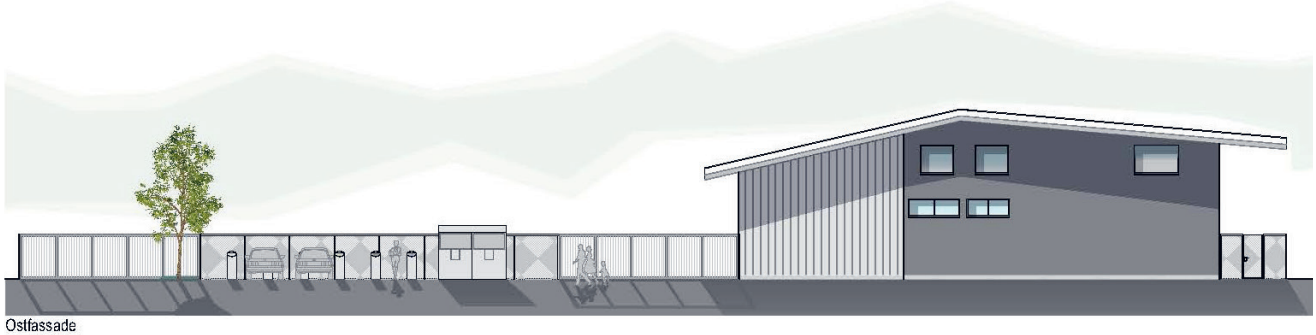


Obergeschoss

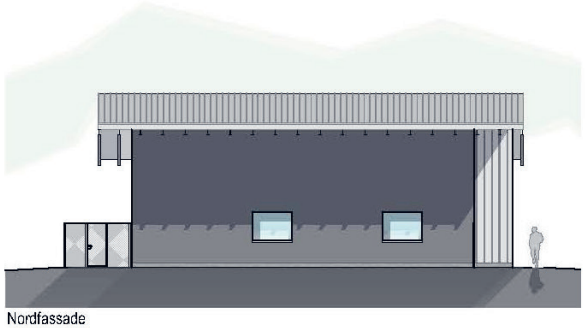
ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN



Westassade

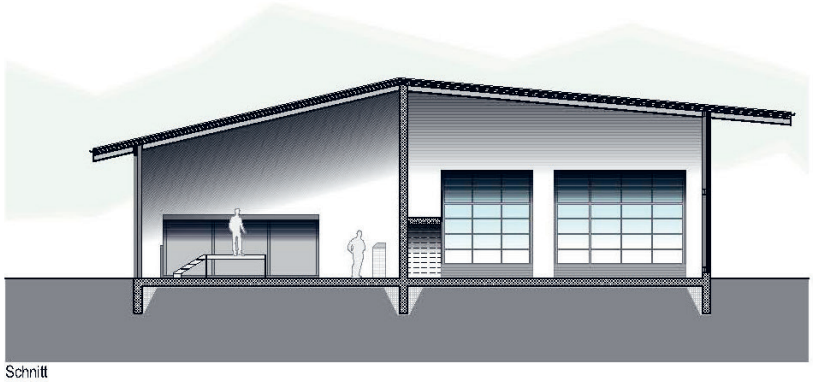


Ostfassade



Nordfassade

Südfassade



Schnitt

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

E. Baurechtsvertrag

– Grundstück Baurecht:	1’350 m²
– Dauer des Baurechts:	50 Jahre mit Option auf Verlängerung
– Baurechtszins:	Fr. 20.00/m²

F. Kosten

Genauigkeit +/– 20%, Kostenstand Februar 2022, inkl. MwSt.

(Gesamtkosten nach BKP 1-stellig)		
0 Grundstück	Fr.	–
1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	180’000
2 Gebäude	Fr.	1’230’000
3 Betriebseinrichtungen	Fr.	160’000
4 Umgebung	Fr.	230’000
5 Baunebenkosten	Fr.	110’000
6 Reserve	Fr.	70’000
Total	**Fr.**	**1’980’000**

G. Finanzierung

Die Finanzierung richtet sich nach dem kantonalen Finanzhaushaltgesetz für die Bezirke und Gemeinden FHG-BG, bzw. deren Verordnung FHV-BG nach den anzuwendenden Abschreibungssätzen gemäss Anhang II. Bei Gebäuden wird von einer Nutzungsdauer von 25 Jahren ausgegangen, wodurch ein jährlicher Abschreibungssatz von 4% resultiert.

Der Aufwand für die Finanzierung der Baute wird der Investitionsrechnung «Spezialfinanzierung Abfall» belastet. Die Verzinsung und Amortisation gehen zulasten der Erfolgsrechnung.

Gemäss Kostenvoranschlag belaufen sich die Anlagekosten der neuen Wertstoffsammelstelle inkl. Werkhof EW an der Industriestrasse auf Fr. 1’980’000.

Gebäude und Hochbauten sind innert 25 Jahren abzuschreiben. Dies ergibt jährliche Abschreibungen von Fr. 79’200. Hinzu kommen Baurechtszinsen von Fr. 27’000 (1’350 m² à Fr. 20.00) und kalkulatorische Zinsen von Fr. 19’800 beziehungsweise Betriebskosten von Fr. 13’860. Demgegenüber stehen Mieteinnahmen seitens Elektrizitätswerk für den Werkhof von ca. Fr. 48’000.

Investitionskosten Gebäude	**Fr.**	**1’980’000**
Abschreibungen 4%	Fr.	79’200
Baurechtszinsen Fr. 20.00/m²	Fr.	27’000
Darlehenszinsen 1%	Fr.	19’800
Betriebsnebenkosten 0.7%	Fr.	13’860
Mieteinnahmen EW	Fr.	–48’000
Jährliche Belastung Spezialfinanzierung	**Fr.**	**91’860**

H. Kostenfolge

Derzeit gelten folgende jährlichen Abfallgebührenansätze:

a) Private Haushaltungen	Fr.	60.00
b) Gewerbe, Industrie und Dienstleistungsbetriebe	Fr.	75.00

Um die anfallenden Kosten der geplanten Sammelstelle langfristig zu decken, resultiert eine moderate Gebührenerhöhung innerhalb der nächsten 5 Jahre von ca. Fr. 40. Angesichts des beträchtlichen Eigenkapitals von rund Fr. 305’000 würde die Erhöhung schrittweise erfolgen. Dabei gilt es zu erwähnen, dass die Gebühren in den vergangenen 8 Jahren kontinuierlich um den gleichen Betrag gesenkt wurden.

Zusätzliche Einnahmen infolge eines steigenden Wertstoffverkaufs lassen sich derzeit nur schwer beziffern. Aus diesem Grund wurden zusätzliche Verkaufserlöse in der Kostenberechnung nicht berücksichtigt. Demzufolge wirken sich allfällige Mehrerlöse mindernd auf die jährlich prognostizierte Belastung aus.

I. Zeitplan

– 20. April 2022	Beschlussfassung Gemeindeversammlung
– 15. Mai 2022	Urnenabstimmung Sachgeschäft
– 2023	Baubewilligungsverfahren / Realisierung
– 2024	Inbetriebnahme

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

J. Zusammenfassung

Das Neubauprojekt der Sammelstelle Reichenburg ersetzt die alte, nicht mehr zeitgemässe Sammelstelle und bietet genügend Platz für eine Angebotserweiterung des Abfall- und Recyclingguts. Zudem erhält das Elektrizitätswerk mit dem Werkhof einen zentralisierten Standort für ihr Inventar, welches die Sicherstellung der elektrischen Versorgung im Dorf garantiert. Der Gemeinderat empfiehlt der Vorlage zuzustimmen.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt

a) Der Ausgabenbewilligung in der Höhe von Fr. 1'980'000 für den kombinierten Neubau der Wertstoffsammelstelle/ Werkhof EW wird zugestimmt.

b) Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG

Die Rechnungsprüfungskommission wurde vom Gemeinderat über das Sachgeschäft für den kombinierten «Neubau Wertstoffsammelstelle / Werkof EW» informiert.
Die Rechnungsprüfungskommission hat in Ihrem Auftrag gemäss § 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden Abs. 1 lit. b) dieses Sachgeschäft vor allem aus finanzieller Sicht geprüft.
Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt Ihnen, die entsprechende Ausgabenbewilligung von Fr. 1'980'000 gutzuheissen.

Reichenburg, 1. März 2022

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg
Angelika Matter
Bea Bloch
Eduard Hägi

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

TRAKTANDUM 5

Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den Strassenausbau der Industriestrasse

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

A. Die Abstimmungsfrage lautet
Wollen Sie der Ausgabenbewilligung in der Höhe von Fr. 2'875'000 für den Strassenausbau der Industriestrasse zustimmen?

B. Ausgangslage
Nebst der offensichtlichen Sanierungsbedürftigkeit der Industriestrasse haben Bautätigkeiten und Umstrukturierungen dazu geführt, dass die Industriestrasse die Funktion einer schwerverkehrstauglichen Erschliessungsstrasse nur noch bedingt erfüllt. Mit einer Breite von teilweise nur 5,45 m ist sie zu schmal, um den Begegnungsfall zweier LKWs normengerecht zu gewährleisten. Die LKWs sind gezwungen anzuhalten und abzuwarten, bis der Entgegenkommende gekreuzt hat, oder auf das Trottoir auszuweichen. Dieser Umstand ist im Kurvenbereich für die übrigen Verkehrsteilnehmer gefährlich, insbesondere für Velofahrer und Fussgänger.

Ende August 2021 wurden an der Industriestrasse Verkehrsmessungen durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Kennzahl V85 (Geschwindigkeit, die von 85% aller Fahrzeuge erreicht bzw. unterschritten wird) je nach Mess-Standort zwischen 46 km/h und 56 km/h beträgt. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 101 km/h! Angesichts der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h an der Industriestrasse erweisen sich die gemessenen Geschwindigkeiten in Bezug zur vorhandenen Strasseninfrastruktur als sehr schnell.

Aus genannten Gründen hat sich der Gemeinderat mit alternativen Erschliessungsvarianten sowie möglichen Ausbauvarianten der Industriestrasse auseinandergesetzt. Unabhängig des Entwicklungsschwerpunkts Vogtswis mit langfristig geplanter Ostumfahrung kommt der Gemeinderat zur Erkenntnis, die Sanierung der Industriestrasse umgehend anzugehen. Verfügbares Bauland in der Vogtswis sowie vorhandenes Verkehrsaufkommen sind gewichtige Argumente, um den Ausbau der Industriestrasse anzustreben. In Kombination mit der Wiedererlangung einer schwerverkehrstauglichen Unterführung an der Benknerstrasse sprechen drei wesentliche Gründe für einen Ausbau der Industriestrasse:
- Relativ kurze Verfügbarkeit
- Kosten-/Nutzenverhältnis der Investitionskosten
- Schwerverkehrsentlastung im Dorf

C. Projektbeschrieb
Die Industriestrasse hat verschiedene Nutzungsanforderungen zu erfüllen. Sie dient zum einen als Erschliessung für Wohn- und Arbeitsgebiete und stellt zum anderen den Zugang zum Naherholungsgebiet der Linthebene sicher. Dabei gilt es diverse Sicherheitsaspekte zu beachten. Um all diesen Anforderungen zukünftig gerecht zu werden, ist ein Ausbau der Industriestrasse beabsichtigt. Bestandteil des Ausbaus der Industriestrasse ist eine Geschwindigkeitsreduktion im Bereich der Wohnquartiere. Die Industriestrasse ist Teil eines geplanten Tempo-30-Konzepts, welche sich dereinst über weitere Quartiere erstrecken soll.

Der Strassenausbau im Wohngebiet erfolgt so weit, wie es die Verkehrssicherheit mitsamt der geplanten Geschwindigkeitsreduktion erfordert. Die Industriestrasse soll auf eine neue Gesamtbreite von 6,50 m ausgebaut werden. Weil der Platzbedarf der meisten Verkehrsteilnehmer in Kurven grösser ist, wird die Strasse in den Kurvenbereichen entsprechend verbreitert. Einseitig der Strasse entlang ist durchgängig ein 2,00 m breites Trottoir vorgesehen. Durch die Verbreiterung der Strasse wird sichergestellt, dass das Trottoir im Begegnungsfall zweier Lastwagen nicht mehr befahren wird.

Für den Veloverkehr sind derzeit keine separaten Verkehrsanlagen vorhanden. Mit dem Strassenausbau erhält die Fahrbahn eine Gesamtbreite, die eine beidseitige Markierung der Radstreifen zulässt. Wo ein Radstreifen markiert ist, steigt erfahrungsgemäss die Distanz zwischen Velofahrern und den überholenden Fahrzeugen und damit auch die Sicherheit. Im Gegenzug wird auf eine Mittelmarkierung verzichtet. Obwohl die Strasse eine Verbreiterung erfährt, wirkt sie aufgrund der Markierungsanordnung optisch schmaler. Dies veranlasst die Verkehrsteilnehmer zu einer langsameren Fahrweise, ermöglicht jedoch den Begegnungsfall zweier LKWs ungehindert und ohne Trottoirbeanspruchung. Zusammen mit der neu signalisierten Tempo-30-Zone soll das heute hohe Geschwindigkeitsniveau reduziert und dadurch die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Am 17. Januar 2022 wurde das Projekt direkt betroffenen Anwohnern anlässlich einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Zwischenzeitlich haben die vom Landerwerb betroffenen Grundeigentümer detaillierte Projektunterlagen erhalten. Der geplante Strassenausbau lässt sich nicht ohne Landerwerb realisieren. Somit ist die Gemeinde auf die Projektanerkennung der direkt betroffenen Grundeigentümer angewiesen, denn ohne ihre Zustimmung rückt der Ausbau in weite Ferne.

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

Örtliches Siedlungsabwasser wird heute mittels einer Mischabwasserkanalisation unter der Industriestrasse zur ARA geleitet. Das Ausbauprojekt beinhaltet die Austrennung von Reinabwasser und Schmutzwasser in ein zeitgemässes Trennsystem. Hierzu ist eine neue Meteorwasserleitung zwischen der Allmeindlistrasse und dem Hogglibach mit Einleitung in den Hogglibach geplant. Dadurch lässt sich die anfallende Wassermenge zur ARA weiter reduzieren. Innerhalb des Ausbaus der Oberallmeindstrasse ist die Austrennung der Abwasser bereits erfolgt. Der Anschluss der Meteorwasserleitung Oberallmeindstrasse in die geplante Meteorwasserleitung der Industriestrasse bildet Projektbestandteil.

Des Weiteren sind Anpassungen an der Strassenbeleuchtung vorgesehen. Die Koordination mit weiteren Werkbetreibern erfolgt im Rahmen der Detailplanung.

D. Projekt

Situation

E. Kosten

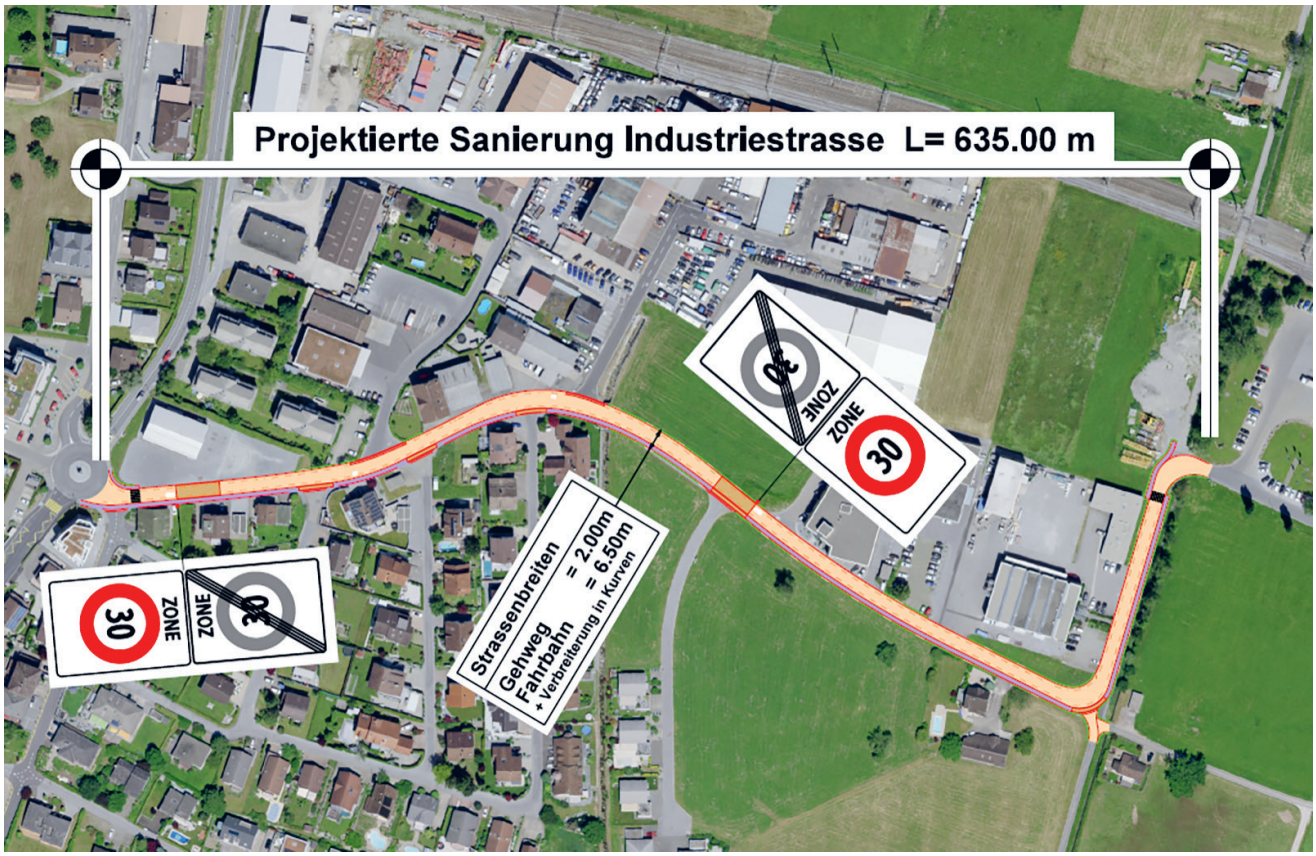
Genauigkeit +/– 20%, Kostenstand Februar 2022, inkl. MwSt.

Bauhauptarbeiten:	Fr.	1’950’000
Baunebenarbeiten:	Fr.	230’000
Dienstleitungen:	Fr.	335’000
Landerwerb:	Fr.	360’000
Total	**Fr.**	**2’875’000**

F. Finanzierung

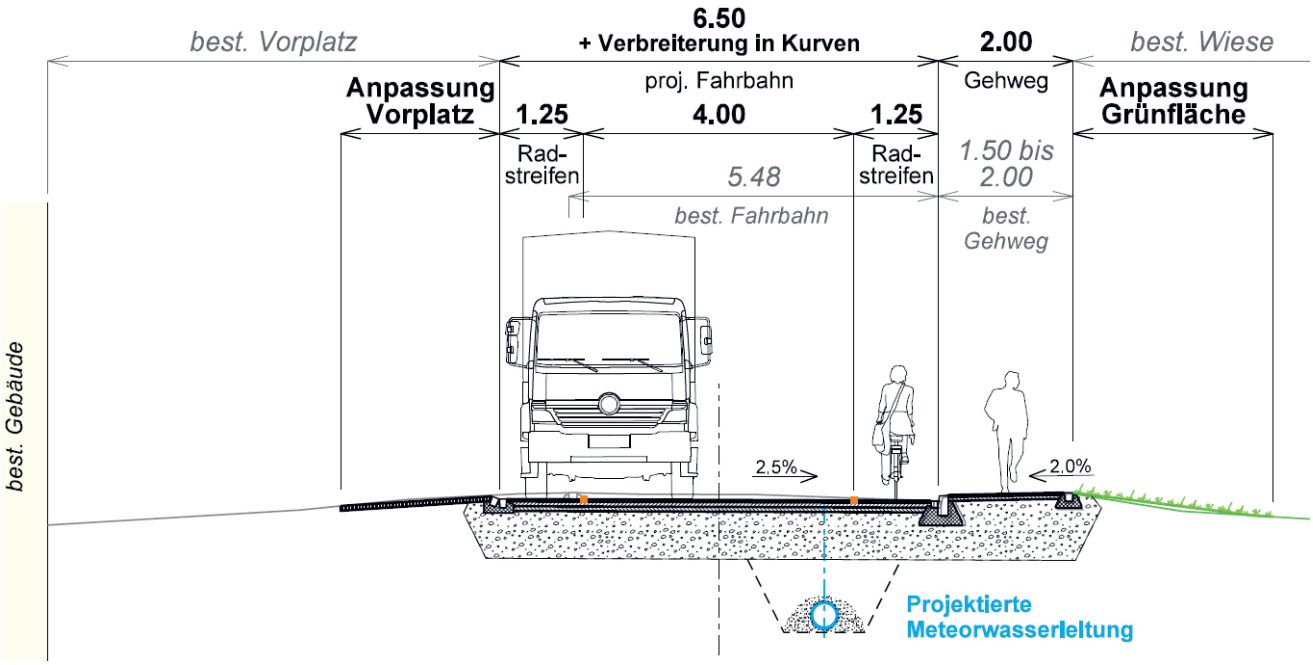
Die Finanzierung richtet sich nach dem kantonalen Finanzhaushaltgesetz für die Bezirke und Gemeinden FHG-BG, bzw. deren Verordnung FHV-BG nach den anzuwendenden Abschreibungssätzen gemäss Anhang II. Bei Strassen wird von einer Nutzungsdauer von 25 Jahren ausgegangen, wodurch ein jährlicher Abschreibungssatz von 4% (Fr. 115’000) resultiert.

Der Aufwand für die Finanzierung des Ausbaus der Industriestrasse wird der Investitionsrechnung belastet. Die Verzinsung und Amortisation gehen zulasten der Erfolgsrechnung.



Schemaschnitt

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN



G. Folgekosten

Die Folgekosten für die Strasse bewegen sich künftig im bisherigen Rahmen. In den ersten Jahren nach Inbetriebnahme wird sich der Aufwand für den Unterhalt gar mindern.

H. Zeitplan

– 20. April 2022	Beschlussfassung Gemeindeversammlung
– 15. Mai 2022	Urnenabstimmung Sachgeschäft
– Ende 2022	Projektgenehmigungsverfahren
– 2023/2024	Bauausführung

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt

a) Der Ausgabenbewilligung in der Höhe von Fr. 2'875'000 für den Strassenausbau der Industriestrasse wird zugestimmt.

b) Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG

Die Rechnungsprüfungskommission wurde vom Gemeinderat über das Sachgeschäft für den «Strassenausbau der Industriestrasse» informiert.

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Ihrem Auftrag gemäss § 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden Abs. 1 lit. b) dieses Sachgeschäft vor allem aus finanzieller Sicht geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt Ihnen, die entsprechende Ausgabenbewilligung von Fr. 2'875'000.00 gutzuheissen.

Reichenburg, 1. März 2022

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg
Angelika Matter
Bea Bloch
Eduard Hägi

Unsere Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung befindet sich zentral gelegen am Kanzleiweg 1 in 8864 Reichenburg.

Schalterstunden

Vormittag:	Montag – Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Nachmittag:	Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr Dienstag bis 18.30 Uhr Freitagnachmittag geschlossen

(Nach Absprache auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten)

Gemeindekanzlei (Erdgeschoss) **055 464 30 60**
- Allgemeine Dienste / Sekretariat
- Einwohneramt
- Gemeindeschreiber

Gemeindekassieramt (1. Obergeschoss) **055 464 30 70**
- Gemeindekassier / Rechnungswesen
- Steueramt
- Meldestelle für Todesfälle

Sozialdienst (1. Obergeschoss) **055 464 30 74**
- Sozialberatungsstelle
- Fürsorge-Sekretariat **055 464 30 71**
- AHV-Zweigstelle **055 464 30 71**

Bauverwaltung (Dachgeschoss)
- Bauverwaltung Hochbau **055 464 30 62**
- Bauverwaltung Tiefbau + Umwelt **055 464 30 65**
- Liegenschaftenverwaltung **055 464 30 67**

Elektrizitätswerk (Dachgeschoss) **055 464 30 75**
- EW-Kassieramt
- Betriebsleiter

E-Mail info@reichenburg.ch
Weitere Informationen finden Sie auf www.reichenburg.ch